

Bienen Suttell Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 324 / 20.11.'13

Seife 3

Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember



Haustechnik GmbH

STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!

NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77 Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel www.h-kathmann.de eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98 E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister

Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10 Zimmer 1.09 buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister

Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11 Zimmer 1.10 a.lewing@bienenbuettel.de

Allgemeiner Stellvertreter Kämmerei/Personalamt

Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40 Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse

Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41 Zimmer 1.12 s.schenk@bienenbuettel.de Steueramt

Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42 Zimmer 1.13 s.meyer@bienenbuettel.de

Finanzbuchhaltung

Frau Huske (0 58 23) 98 00 -43 Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter

Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14 Zimmer 0.02 a.schwiers@bienenbuettel.de

Kindergärten/Ordnungsamt

Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20

Zimmer 0.03 h.pochanke@bienenbuettel.de

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister

Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12 Zimmer 0.06 e.doll@bienenbuettel.de

Meldeamt/Pässe

Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13 Zimmer 0.10 s.rieth@bienenbuettel.de

Standesamt/Rentenangelegenheiten

Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25 Zimmer 0.12 j.gelszat@bienenbuettel.de Bauamtsleiter

Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30

Zimmer 1.17 u.gundlach@bienenbuettel.de

Bauamt

Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33 Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de** Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34

Zimmer 1.04 k.ihly@bienenbuettel.de

Bauamt (technischer Bereich)

Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31 Zimmer 1.03 g.schorr@bienenbuettel.de

Baugrundstücke/Bebauungspläne

Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32 Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr (außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Eggeling (01 76) 64 79 19 05 Zimmer 0.01 m.eggeling@herbergsverein.de

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18 Zimmer 0.01 m.reinke@bienenbuettel.de

> Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27

Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27 buecherei@bienenbuettel.de

Waldbad (0 58 23) 78 92 waldbad@bienenbuettel.de

Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72 Hausmeister (0 58 23) 95 26 71

info@schule-bienenbuettel.de Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73

Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Helmut Jünemann

autorisierte Ford-Service-Station

Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf

mit individuellen Finanzierungsund Leasingangeboten.

Lassen Sie sich von uns beraten! Inspektionen und Pflegedienste schnell·pünktlich·fachgerecht

Reparatur aller Fabrikate Freie Tankstelle

Kurze Straße 3 a 29553 Bienenbüttel Tel. (05823) 8306 Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft

Integrierte Unterbodenwäsche

Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen





Sanitär- und Heizungstechnik Gebäudeenergieberater im Handwerk

- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838 E-mail: martin.witthoeft@t-online.de www.baederundwaerme.de

Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet

Haushalt und 1010-Jahrfeier

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

Die Gremien der Gemeinde

Bienenbüttel stecken aktuell

erneut in den Haushaltsberatungen. Dies ist bereits der zweite Haushalt, den Rat und Verwaltung innerhalb der letzten sechs Monate gemeinsam erarbeitet haben und am Donnerstag, 5. Dezember, beschließen möchten. Warum aber zwei Haushalte in sechs Monaten? Es handelt sich in diesem Fall um den Etat 2014, den wir nun erstmalig im Laufe des bestehenden Haushaltsjahres 2013 verabschieden wollen. Wir gewinnen so mehr Planungssicher-

heit für alle Beteiligten und er-

hoffen uns so frühzeitiger eine Genehmigung der Kommunalaufsicht. Nähere Informationen und das Angebot zu einer Informationsveranstaltung finden Sie dazu im gesonderten Beitrag. Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, 1010 Jahre alt wird die Gemeinde Bienenbüttel im kommenden Jahr. Dazu haben sich im vergangenen Monat unter großer Beteiligung die Vereine und Verbände der Gemeinde getroffen. Gemeinsam wurde sich darauf verständigt, ein Festwochenende für alle Generationen in der Bahnhofstraße zu organisieren. Ein Festausschuss hat sich gebildet und bereits seine Arbeit aufgenommen - vielen Dank dafür. Als Termin wurde sich

auf den 27. bis 29. Juni 2014 verständigt. Wir werden Sie in der Sache natürlich gern auf dem laufenden halten. In diesem Heft finden Sie zudem die Ergebnisse zur Eltern-

befragung im Bereich der Kindertagesstätten. Auch hier hat eine Arbeitsgruppe zur Neukonzeptionierung der Kinderbetreuung ihre Arbeit aufgenommen. Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, eine besinnlich schöne Adventszeit

> Ihr Bürgermeister Dr. Merlin Franke



Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Foto: privat

Bürgermeistersprechstunde

Grünhagen. Die sechste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 28. November, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Grünhagen statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen konstruktiven Austausch. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt "Bienenbüttel informiert" und der örtlichen Presse.

Bürgerinformation zum Haushalt 2014

Bienenbüttel. Der Haushalt 2014 der Gemeinde Bienenbüttel wird durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr beschlossen. In einer im Vorwege

stattfindenden Informationsveranstaltung am 5. Dezember, 18 Uhr, im Feuerwehrhaus Bienenbüttel wird der Haushalt allen Interessierten vorgestellt und erläutert. Die Bürgerinnen und

Bürger der Gemeinde haben dabei Gelegenheit, Fragen zu einzelnen Positionen der Erträge und Aufwendungen zu stellen. Die Gemeinde lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Sitzungsplan

Terminplanung des Gemeinderates Bienenbüttel

Bienenbüttel. In der Sitzung am Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus beschließt der Gemeinderat über den Haushalt 2014. Den Bürgern wird ab 18 Uhr Gelegenheit gegeben, sich den Haushalt erläutern zu lassen und Fragen zu stellen (siehe gesonderten Beitrag). Weitere Themen der Sitzung werden unter anderem die Beschlussfassung über die Prioritätenliste Dorferneuerung Bienenbüttel und Bebauungsplan "Grüner Weg" in Rieste sein. Die Tagesordnung der Sitzung gibt es auf www.bie-

nenbuettel.de, in den Bekanntmachungskästen und in der örtlichen Presse. Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt "Einwohnerfragestunde" die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Infos werden in den so genannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de (Kommunalpolitik -> Ratsinformationssystem) einsehbar. Änderungen vorbehal-



SENIORENHILFEEINRICHTUNG "HAUS ILMENAUBLICK"

Ilmenauweg 11 29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87

E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner



Seit 1981

MDK-Note 3/2013 1,0* sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:

1.079,02 € Pflegestufe I 1.178,63 € 1.288,49 € Pflegestufe II Pflegestufe III

Schöne Adventszeit

Besinnlichkeit und Kerzenschein, Adventszeit könnte immer sein! Wo Menschenherzen off'ner sind, sich jeder freut so wie ein Kind. Wo wir des Nachbars Not auch seh'n, und vieles besser dann versteh'n. Ich wünsch' Advent mir jederzeit, viel Hoffnung, Mut und Heiterkeit!

Bücherflohmarkt

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 23. November, findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt statt. Angeboten werden neben Büchern aller Art auch ausgesonderte CDs und DVDs der Büchereizentrale aus Lüneburg.

Bücher kosten wie immer 50 Cent pro Stück, CDs 1,50 Euro und DVDs 2,50 Euro. Die Gemeindebücherei freut sich auf viele Besucher



Kreisumlage. Foto: Klomfass

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Bienenbüttel. Die nächste Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am Donnerstag, 12. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01, mit der Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin Frau Harneit statt. Sie berät und vermittelt in puncto Hilfemaßnahmen

bei Problemen in der Erziehung, in der Familie oder in der Partnerschaft, sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sinn oder Unsinn

Was bedeutet eigentlich Halloween

Bienenbüttel. Ein Weg des Schreckens, gepflastert mit Eiern, Eierpappschachteln, Zahnpaste und Toilettenpapier. Selbst vor Hausfassaden und Türen sowie öffentlichen Einrichtungen wird an Halloween kein Halt gemacht. So auch in Teilen der Bienenbütteler Gemeinde in den vergangenen Wochen. Halloween ist ein Brauch der Kelten, die am Tag vor Allerheiligen verkleidet die bösen Geister vertreiben wollten. Mit den irischen Auswanderern ging dieser Brauch nach Amerika und kam in der Variante "Süßes oder Saures" nach Europa zurück. Ein weiteres Geschäft für die Industrie, die Werbetrommel zu rühren. Doch wo bleibt der Sinn? Die Schulen

erklären den Erstklässlern bereits, wie wertvoll Lebensmittel sind. Kinder in Teilen Afrikas und der Welt wissen gar nicht, was das ist. Und nun werden diese Lebensmittel aus Zeitvertreib als Wurfgeschosse genutzt. Auch sachlicher Schaden entsteht, denn Eiweiß lässt sich kaum wieder von Stein- und Mauerwerken entfernen. Viele Bürger "verschanzen" sich an diesem Tag, möchten Halloween nicht mitmachen. Was bringt uns Halloween? In Bezug auf diese Frage sind Eltern gefordert, ihren Kindern den Sinn oder Unsinn von Halloween zu erklären. Denn sie zahlen, wenn jemand "erwischt" wird. Die Gemeinde hat in einem Fall von Verwüstung Anzeige erstattet.

Gelungener Abend

Volles Haus in der Bücherei

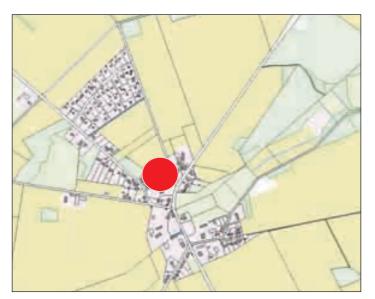
Bienenbüttel. Bis auf den letzten Platz besetzt war die Veranstaltung mit Jan Graf in der Bücherei. Er war mit seinem plattdeutschen Programm "Ist echt wohr" zu Besuch in Bienenbüttel. Es war ein rundum schöner Abend mit ganz viel Lachen, Spaß, guter Stimmung und netter Getränkeversorgung durch den Kulturverein.

Einhellig war die Meinung aller: Jan Graf soll im nächsten Jahr auf jeden Fall nochmal wiederkommen.



Die Veranstaltung mit Jan Graf in der Bücherei war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Foto: Niehoff/privat





"Grüner Weg"

Baugebiet im Ortsteil Rieste

Rieste. Die Gemeinde Bienenbüttel bietet im Ortsteil Rieste, im neuem Baugebiet "Grüner Weg" insgesamt sechs Baugrundstücke zum Verkauf an. Die Baugrundstücke haben eine Größe zwischen 750 Quadratmeter und 850 Quadratmeter. Das Baugebiet liegt circa fünf Kilometer vom Bienenbüttel entfernt. Der Kaufpreis liegt bei 49 Euro/Quadratmeter (voll erschlossen). Anteilige Vermessungskosten, sowie Kosten der Eigentumsumschreibung kommen außerdem noch hinzu. Um Familien stärker zu fördern, ist für das Baugebiet eine Staffelung der Kaufpreisermäßigung festgelegt. Der Kaufpreis reduziert sich wie folgt, wenn der Käufer / die Käufer Anspruch auf Kindergeld haben:

- 1 Euro/Quadratmeter ein Kind
- 2 Euro/Quadratmeter zwei Kinder
- 3 Euro/Quadratmeter drei Kinder

Die Vergünstigung greift auch drei Jahre (nach Beurkundung) lang nachträglich. D.h. sollte der Kindergeldanspruch erst nach Beurkundung entstehen, so ermäßigt sich der Kaufpreis entsprechend und wird erstattet. Mit der Bebauung der Grundstücke muss innerhalb von zwei Jahren begonnen werden. Der Rohbau muss dann innerhalb von drei Jahren ab dem Tag der Beurkundung fertig gestellt sein. Maßgebend für die Bebauung ist der von der Gemeinde erlassene Bebauungsplan "Grüner Weg". Dieser setzt u.a. für das Mischgebiet eine Grundflächenzahl von 0,4 und ein Vollgeschoss fest.

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte im Bauamt bei Herrn Fröhlich Zimmer 1.02 Telefon (0 58 23) 98 00-32

E-Mail: c.froehlich@ bienenbuettel.de

Flächen für Klärschlamm gesucht

Gemeinde. Die Gemeinde ist auf der Suche nach Flächen für die Ausbringung von Klärschlamm. Wer über geeignete Flächen verfügt und Interesse an der Ausbringung hat, kann sich gerne direkt bei

• Herrn Fröhlich unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 32 oder per E-Mail an c.froehlich@ bienenbuettel.de melden.



Teilen Sie doch Ihr Glück und Ihre Freude mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung. So erreichen Sie viele Freunde, Bekannte & Verwandte

Weitere Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter az-online.de



Entdecken Sie einzigartige Parkettböden für stilvolles Leben, Wohnen und Arbeiten.

Die neue Definition von Bodenständigkeit, die neue Bauwerk-Parkettausstellung



Ludwig-Ehlers-Str. 5 • 29549 Bad Bevensen Telefon: 0 58 21 - 98 70 29

E-Mail: mail@behn-wohnideen.de

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Käufer gesucht

Gemeinde will Mühlenbachzentrum veräußern

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel möchte das Mühlenbachzentrum (ehemaliges Feuerwehrhaus) veräußern. Es handelt sich um eine noch zu vermessende Teilfläche mit einer Größe von circa 1000 Quadratmetern.

Das Grundstück befindet sich im Ortskern und ist mit einem Haus und einem angrenzenden Mehrzweckgebäude bebaut. Bienenbüttel bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, diverse Ärzte, eine gute Bahnanbindung Richtung Hamburg-Hannover und für Autopendler die Bundesstra-

Das Mühlenbachzentrum wurde 1969 für die Feuerwehr mit einem eingeschossigen Flachdachausbau erbaut und im laufe der Zeit mehrfach umund ausgebaut. Das Haus ist teilunterkellert. Am Ostgiebel



Die Gemeinde möchte das Mühlenbachzentrum mit einer Teilfläche von circa 1000 Quadratmetern verkaufen. F.: privat

befinden sich zwei Garagen. Das Gebäude weist altersbedingt Spuren auf und ist in einigen Bereichen sanierungsbedürftig. Im Haus ist eine Ölheizung vorhanden, teilweise

sind noch ältere Holzfenster verbaut. Eine Wohnung ist bereits vorhanden. Das Gebäude eignet sich auch ideal für Neuprojektierungen, wie zum Beispiel seniorengerechter Wohnungsbau. Die Gemeinde unterstützt dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Eine Besichtigung des Gebäudes ist möglich.

Zur Abstimmung eines Termins steht Herr Fröhlich unter Telefon (0 58 23) 98 00 32 oder per E-Mail an f.froehlich@bienenbuettel.de zur Verfügung. Angebote können Interessierte bis zum 31. Dezember 2013 schriftlich bei der Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, einreichen. Weitere Informationen und Fotos stehen auf der Internetpräsenz www. bienenbuettel.de unter Immobilienmarkt zur Verfügung.

Veranstaltungen melden

Bienenbüttel. Auch für das nächste Jahr wird wieder ein Veranstaltungskalender erstellt, der im Januarheft "Bienenbüttel informiert" veröffentlicht wird. Die Termine des Vereins sollten Andrea Lewing, Rathaus, Zimmer 1.10, unter Telefon (0 58 23) 98 00 11, oder per E-Mail an a.lewing@bienebuettel.de bis zum 1. Dezember mitgeteilt werden. Für Veranstaltungen, die in der Ilmenauhalle stattfinden, ist es erforderlich, die Termine mit Herrn Schwiers, Telefon (0 58 23) 98 00 14 abzustimmen.

Anzeigen-Service (08 00) 00 91 100

Adventswünsche der Gemeinde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Rat und Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünschen allen Lesern und ihren Familien eine besinnliche Advents-

zeit. Zum Einstimmen lädt die Gemeinde zu einem Besuch bei den heimischen Ausstellern auf dem Weihnachtsmarkt ein.

Wichtige Information an alle Haushalte

Bienenbüttel. Ab Montag, 25. November, beginnt die Firma HD-Reinigung mit der Jahresspülung des öffentlichen Schmutzwasserkanalsystems im Gemeindegebiet. Die Gemeinde Bienenbüttel bittet daher um Kenntnisnahme des Termins.



Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28

Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen

Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen



• Ambulante Krankenpflege • Haushaltshilfe/Familienpflege • Häusl. Altenpflege • psychosoziale Betreuung

Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz Neue Telefonnummer und Anschrift:

Tel. (0 41 31) 26 34 30

Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern www.martin-beu.de • Mail info@martin-beu.de

Schnelleres Internet: Befragung dauert weiterhin an

Bienenbüttel. Über die Befragung der Bevölkerung zum schnelleren Internet wurde im letzten "Bienenbüttel informiert" berichtet. Die Beantwortung des Fragebogens ist weiterhin möglich. Dieser befindet sich auf der Internetseite www.uelzen. de/desktopdefault.aspx/ tabid-7949, oder einfach dem Pfad unter www.uelzen.de/Landkreis Uelzen/ Wirtschaft/Breitband Uelzen/weiterführende Weblinks/Breitbandinternet/Fragebogen Uelzen folgen. Die Daten werden anonymisiert verarbeitet, sodass keine

Rückschlüsse auf einzelne Personen gemacht werden können. Auch ein Fragebogen in Papierform liegt im Rathaus zur Abholung bereit oder kann im Internet unter www.breitband-niedersachsen.de/fileadmin/img/ KBM2012/KBM2013/Fragebogen_Papierversion_angepasst_Juni2013_kr.pdf zum Ausdrucken aufgerufen werden. Jeder ausgefüllte Fragebogen zählt und ist wichtig, um eine Bestandsaufnahme für ein schnelleres Internet zu machen. Die Gemeinde bittet um zahlreiche Teilnahme.

Vielfältiges Angebot

Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember auf dem Marktplatz

Bienenbüttel. Zum 31. Mal findet am Sonnabend, 7., und Sonntag, 8. Dezember, auf dem Marktplatz der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt, organisiert von der Wirtschaftsund Tourismusgemeinschaft, statt. Damit der kleine aber feine Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr für

alle Bienenbütteler und auswärtigen Gäste wieder interessant sein wird, hat sich die WTG wieder einiges an Neuerungen einfallen lassen. So werden von der Fahrbar leckere Cocktails angeboten und der Fischliebhaber wird sich am Fisch Imbiss über frisch zubereitete Fischspezialitäten freuen können. Für die kalte Jahreszeit gibt es wärmende Strickkleidung aus Alpakawolle, und die Erzeuger, die Alpakas, werden sich auch gleich



Beim Stockbrotbacken kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten. Foto: privat

vorstellen. Die Gäste können sich also durch den Duft von Gewürzen, verschiedene Holzarbeiten, bunte Strohsternen, Sti-ckereien, Töpferwaren, Dekoartikeln, Weizenkissen, verschiedene selbstgefertigte Spielzeuge, Schmuck, Honig, Honigprodukte und viele andere weihnachtliche Dinge begeistern lassen. Das Angebot wird wie gewohnt vielfältig, denn auch Künstler aus der Region bieten Bastelarbeiten aller Art an. Für das leibliche

Wohl ist bestens gesorgt und auch die Kleinsten kommen bi einer Fahrt mit der Eisenbahn rund um den Weihnachtsbaum oder beim Stockbrotbacken voll auf ihre Kosten. Auch in diesem Jahr wird wieder eine mit vielen schönen Gewinnen bestückte Tombola durchgeführt. Die Lose können schon vorher in den bekannten

Geschäften in Bienenbüttel oder auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden. Die Tombolapreise werden während der Weihnachtsmarktöffnungszeiten im Rathaus ausgegeben. Am Sonnabend, 7. Dezember, ist der Weihnachtsmarkt von 14 bis 19 Uhr, am Sonntag, 8. Dezember, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Natürlich kommt an beiden Tagen am späten Nachmittag auch der Weihnachtsmann vorbei.

Kino in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel findet am Freitag, 20. Dezember, wieder der Kinotag statt. Um 17 Uhr wird der Film: "Morgen, Findus wird's was geben" gezeigt. Zum Inhalt: Bisher haben Pettersson und Findus Weihnachten alleine gefeiert. Aber nachdem Kinder dem kleinen Kater vom Weihnachtsmann erzählt haben, ist es Findus' Wunsch, dass der Weihnachtsmann ihn am Heiligen Abend besucht. Als endlich der Tag da ist, erleben alle ihr persönliches Weihnachtswunder.

Um 20.30 Uhr wird der Film "Eine Weihnachtsgeschichte" gezeigt. Zum Inhalt: Der alte Ebenezer Scrooge ist ein unverbesserlicher Geizhals. Auch Weihnachten ist für ihn nichts als ein Ärgernis. Da erscheint ihm am Heiligen Abend sein verstorbener Kompagnon Marley, der früher selbst ein eiskalter Geschäftsmann war und es nun bitter bereut. In dieser Nacht wird Scrooge von den Geistern der Weihnacht heimgesucht, die ihn mit der eigenen Herzlosigkeit konfrontieren und zur Umkehr auffordern, bevor es zu spät ist.

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Dezember	2. Dezember	18. Dezember
Januar	6. Januar	22. Januar

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format (mindestens 300 dpi), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@ bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Jan Drawer, Telefon (05 81) 8 08-9 13 05, E-Mail Jan.Drawer@cbeckers.de

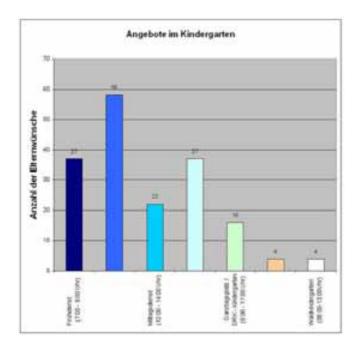
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

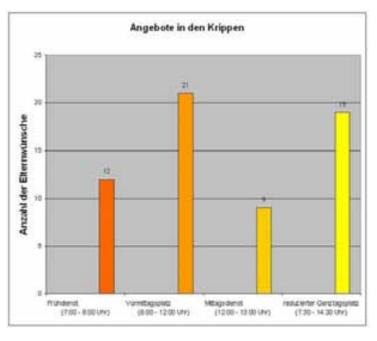
Zeitungsleser wissen mehr!



- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
 - Wintergärten
 - Terrassenüberdachungen
 - Vordächer
 - Glasreparaturen
 - Rollläden, Markisen, Beschattungen
 - Insektenschutzgitter
 - Einbaumöbel
 - Treppen und Handläufe
 - Parkett und Laminat
 - Vertäfelungen
 - Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen Telefon (0 58 21) 98 70 19





Veranstaltungen melden

Kalender für 2014 in Vorbereitung

Liebe Leserinnen und Leser, es wird wieder ein Veranstaltungskalender erstellt, der im Januarheft "Bienenbüttel informiert" veröffentlicht werden soll. Teilen Sie die Termine Ihres Vereins bitte Frau Lewing, Rathaus. Zimmer 1.10. Telefon (0 58 23) 98 00 11, oder per E-Mail an a.lewing@biene-buettel.de bis zum 1. Dezember mit. Für Veranstaltungen, die in der Ilmenauhalle stattfinden, ist es unbedingt erforderlich, die Termine mit Herrn Schwiers, Telefon (0 58 23) 98 00 14 abzustimmen.

Gastwirtschaft "Zur Eiche"

- seit 1850 -

Saal für Feiern bis 60 Personen Pension und Gästezimmer

(alle mit Dusche/WC)

Stollen + Berliner Spezialitäten

Alle Brote und Brötchen stammen aus eigener Herstellung! Täglich frisch gebacken.



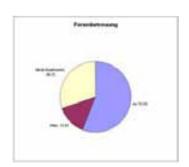
29553 Edendorf Hufeisenstraße 2 Tel. (0 58 23) 75 60 Fax (0 58 23) 95 34 71

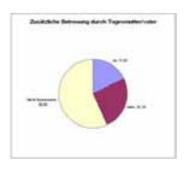


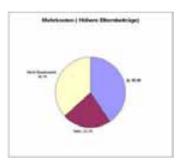
Ergebnis der Elternbefragung

Fragebögen ausgewertet

Bienenbüttel. In der Gemeinde Bienenbüttel wurde vom 16. August bis zum 30. September eine Elternbefragung über den Betreuungsbedarf für Kinder in den Kinderkrippen und Kindergärten durchgeführt. Nach Auswertung der Fragebögen liegt nun das Ergebnis vor. Die detaillierten Einzelheiten können den nachstehenden Grafiken entnommen werden. Zusammenfassend ist festzustellen, dass mehr und mehr der Betreuungsrahmen in Richtung einer flexiblen bzw. ganztäglichen Betreuung geht. Auf Grundlage dieser Elternbefragung werden derzeit von der Gemeinde Bienenbüttel bereits intensive Arbeitsgespräche mit den vor Ort befindlichen Kindertagesstätten geführt, um zukunftsweisend und kostenverträglich veränderte, beziehungsweise neue Betreuungsangebote zu erarbeiten und zu entwickeln. Die Gemeinde Bienenbüttel wird über die weitere Entwicklung in diesem Bereich berichten.







Besuch im GOP-Variete-Theater

Rotkreuzler auf Kulturfahrt in Hannover

Bienenbüttel/Hannover. Die Luft flirrte durch bunte Leuchten, alle Tische waren besetzt, die Bar gut bestückt. Dann gab der Samtvorhang die Bühne für ein erstklassiges Variete frei. Es herrschte "Viva Las Vegas"-Atmosphäre pur. Hier, im GOP-Theater Hannover, erlebten Bienenbüttels Rotkreuzler jüngst eine grandiose Variete-Show mit Weltklasse-Künstlern. Gesanglich wurden sie in die Zeit von Dean Martin, Elvis Presley und Frank Sinatra versetzt. Šie erlebten einen der besten Bauchredner, atemberaubende Partner-, Kontorsion- und Tuchakrobatik, erstaunliche Jonglagen und Hula Hoop-, Lasso- und Bolas-

Vorführungen. Es war ein Abend mit rasantem und unterhaltsamem Programm. Ein Schlemmer-Abendbrot im Akzent-Hotel "Zur Grünen Eiche" in Behringen rundete das Ereignis ab. Das Büfett bot regionale Gerichte von Fleisch über Wild und Fisch bis zu Obst und Gemüse.

Voller Eindrücke ging es wieder heimwärts. Beste Wünsche für die kommende Zeit und das Lied "Kein schöner Land" ließen die Kulturfahrt ausklingen.

Ein rasantes und unterhaltsames Programm bot sich den Bienenbütteler Rotkreuzlern in Hannover. Foto: privat



Wöchentliche Veranstaltungen

- Dienstags, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)
- Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum
- Mittwochs, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der



Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr: Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen

- Mittwoch, 20. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Die Handarbeitsgruppe unter der Leitung von Hannelore Nagel lädt zum Kettenbasteln ein
- Mittwoch, 27. November, 14 bis 17 Uhr: Basar im Mühlenbachzentrum, Kurzweil bei Kaffee und Kuchen
- Sonntag, 8. Dezember,
- 10 Uhr: Adventsfeier, gemeinsamem Kirchenbesuch – 11 Uhr: Treffen im Gasthaus "Zur Alten Wassermühle" zum festlichen Mittagsbüfett, das Rahmenpro-
- gramm gestalten Manfred Reinke mit Akkordeon und der Flötenkreis Brunhilde Krohne. Anmeldungen bitte bis Dienstag, 3. Dezember
- Mittwoch, 11. Dezember, 17 bis 18 Uhr: Lebendiger Adventskalender im Mühlenbachzentrum Weitere Informationen gibt es bei Erika Reinke unter der Telefonnummer (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger unter Telefon

(0 58 23) 72 43 oder auf

www.drk-bienenbüttel.de



Graefke's Fleischerfachgeschäft

Bahnhofstraße 17 29553 Bienenbüttel Tel. (0 58 23) 98 13 15 Fax (0 58 23) 98 13 30 www.graefke.de info@graefke.de

Susländer Fleisch: das "reine"

Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 20. bis 23. November 2013

Gulasch, gemischt1 kg	8,90 €
Kasseler Kotelett1 kg	7,50 €
Breslauer, eigene Herstellung 100 g	–,89 €
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung 200 g-Glas	1,60 €

vom 27. bis 30. November 2013

Schweineschnitzel, aus der Oberschale1 kg	11,90 €
Argent. Rumpsteak1 kg	27,90 €
Bauernrotwurst, eigene Herstellung100 g	-,89 €
Bockwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst Dose	3,50 €

vom 3. bis 7. Dezember 2013

Kasseler Nacken1 kg	6,50 €
Schweinefiletköpfe1 kg	11,90€
Knappwurst, eigene Herstellung100 g	–,89 €
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst Dose	2,30 €

vom 11. bis 14. Dezember 2013

Frisches Kotelett1 kg	11,90 €
Schinkenkrustenbraten 1 kg	8,90 €
Landleberwurst, eigene Herstellung100 g	-,89 €
Bockwurst, 8 Stück à 75 g, eig. HerstGlas	4,20 €

Öffnungszeiten:

Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr, Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Großer Dank an die Spender

Feuerwehr-Damen unterstützen DRK Ortsverein bei Blutspende-Termin

Bienenbüttel. Fast traditionell unterstützten Bienenbüttels Feuerwehr-Damen das Team des DRK Ortsvereins beim Blutspende-Termin. Barbara Meyer hatte alles im Blick, besonders die Kinderbetreuung. Ihre Kolleginnen waren beim Empfang und an den Betten im Einsatz. 89 Personen sind diesmal zum Blutspenden gekommen, darunter acht Erstspender, aber auch viele langjährige Spender. Zum 121. Mal spendete Detlef Sander sein Blut, Harald Frenz zum 120., Norbert Meyer zum 108.. Bernd Densow zum 103.. Hans-Otto Ryll zum 100. Mal. Ina Meyer war zum 90. Mal da-



Bienenbüttels Feuerwehr-Damen unterstützten das DRK bei Blutspende-Termin.

Foto: privat

bei, Traute Moos zum 85., Manfred Schulz zum 80., Inka Darger zum 65., Heike Ryll zum 60., Jörg Mitzinger und Hanna Firch zum 40. Mal. Der Blutspende-Dienst Springe und das DRK-Team Bienenbüttel bedanken sich bei allen Spendern. Der nächste Blutspende-Termin in der GS Bienenbüttel findet am 10. Januar 2014 von 15.30 bis 19.30 Uhr statt. Kinderbetreuung wird von 16 bis 18 Uhr angeboten

Andacht in der Klosterkirche

Erntedank-Nachmittag der Bienenbütteler Rotkreuzler

Medingen. Die Erntedank-Dekoration in der Medinger Klosterkirche sollte eigentlich schon abgeräumt werden, doch die Küsterin, Frau Ahrens, ließ sie noch bis Mittwoch nach dem Erntedank-Sonntag aufgebaut. Denn Bienenbüttels Rotkreuzler hatten sich für die Erntedank-Andacht angemeldet. Frau Litzbarski, eine Bewohnerin des Klosters Medingen, begrüßte sie bereits an der Tür und führte sie vorbei an Erntedankgaben zum Altar. Dort lag ein Stück Brot in weißes Tuch eingewickelt. Brot war auch der Mittelpunkt von Frau Litzbarskis beeindruckenden und nachdenklichen Erntedank-Ausführungen. Brot sei das wichtigste Grundnahrungsmittel und es wurde bereits in der Bibel erwähnt. Im "Vater unser" wird es für jeden Tag erbeten und der sein Leben verwirkt hatte, bekam in früheren Zeiten wenigstens Brot und Wasser zum

sein Leben verwirkt hatte, bekam in früheren Zeiten wenigstens Brot und Wasser zum Überleben. Brot hat es schon vor 30 000 Jahren gegeben. Heutzutage gibt es in Deutschland mehr als 600 Brotsorten. Brot landet im Müll, obwohl 870 Millionen Menschen in der Welt nicht genügend zu essen haben. Im Text des gemeinsam gesungenen Liedes

"Wir pflügen und wir streuen"

von Matthias Claudius kommt das Wort "Brot" zweimal vor. Als besondere Geste erhielten die Anwesenden von Frau Litzbarski Brotstücke und Weintrauben überreicht. Außerdem stellte sie ihnen das Medinger Kloster vor und erzählte Einzelheiten aus dem Leben einer Konventualin.

Dann ging es zur "Kaffeestube im Hof" in Bad Bevensen. In gemütlich eingerichteten Räumen erwartete die Gäste lekkerer Kaffee und Kuchen. Es gab viel zu erzählen, es wurden Lieder zur Gitarre gesungen, auch Humorvolles kam nicht zu kurz. Terminabsprachen, beste Wünsche und das Lied "Ein schöner Tag" ließen den Erntedank-Nachmittag ausklingen, bevor es wieder nach Hause ging.



Keine Lust mehr auf Nachbarn?

EFH in Alleinlage, 6 Zimmer, 255 m² Wohnfläche, 800 m² Grundstück, Doppel-Garage, Keller in Bienenbüttel-Bargdorf.

KP 315.000 €

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter

 $\underline{www.remax\text{-lue}neburg.de}.$ Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg j.vonlonsky@remax-lueneburg.de Mobil: (01 71) 4 13 12 51





Bienenbüttels Rotkreuzler trafen sich in der dekorierten Medinger Klosterkirche zur Erntedank-Andacht.

Foto: privat

Termine im November

Tagesfahrten und Aktivitäten

- Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr: Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
- Sonnabend. 30. November, 14.30 Uhr: Adventsfeier des SoVD in der Ilmenauhalle Bienenbüttel.
- Montag, 2., und Dienstag, 3. Dezember, jeweils um 9 Uhr: Porzellanmanufaktur "Calluna" und Gänseessen im Gasthaus Eckernworth, Anmeldung und Information bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.
- Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag im Hotel "Zur Alten Wassermühle".
- Mittwoch, 11. Dezember,



- 8 Uhr: Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7. Anmeldung bis 9. Dezember beim SoVD Uelzen unter Telefon (05 81) 9 73 63 90.
- Montag, 16. Dezember, 15 Uhr: SoVD-Frauengruppe im Mühlenachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten beachten Interessierte bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Einladung zur Adventsfeier

SoVD trifft sich am Sonnabend, 30. November

Bienenbüttel. Der Sozialverband Bienenbüttel lädt alle Mitglieder und Freunde zur traditionellen Adventsfeier ein, um gemeinsam ein paar gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Die Feier findet am Sonnabend, 30. November, um 14.30 Uhr in der Ilmenauhalle in Bienenbüttel statt. Beste Unterhaltung garantieren der Posaunenchor Wichmanns-

burg, die Tanzgruppe der Grundschule Bienenbüttel, die Theatergruppe der Dorfgemeinschaft Steddorf, der Flötenchor unter der Leitung von Frau Krohne und die Akkordionmusikanten unter der Leitung von Werner Lühr. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Der SoVD freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Teilnehmern.

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder nähere Informationen wünscht, wendet sich bitte

Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de,

oder an Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf @t-online.de.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www. sovd-bienenbuettel.de.

SoVD – Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr. Nächster Termin ist am Mittwoch, 11. Dezember, um 8 Uhr. Alle Ratsuchenden müssen sich bis Montag, 9. Dezember, unter Telefon (05 81) 9 73 63 90 beim SoVD in

Uelzen für diese Sprechstunde anmelden. Die offene Sprechstunde des SoVD Kreisverbands in Uelzen findet donnerstags von 8 bis 13 Uhr statt.

Termine für Sprechstunden können unter Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an joerg.bosse@ sovd-uelzen.de vereinbart werden.



Projektbezogene Abfallverwertung

Burkhard Lemke e.K.

- √ Abfallmakler
- √ Technische

 Dienstleistungen
- √ Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- √ Umwelt-Auditor
- √ Fachbetrieb

 nach WHG19 I
- ✓ Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- √ Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 - 953 700

Zweitagesfahrt mit vollem Programm

Sozialverband Bienenbüttel besuchte die Hauptstadt

Bienenbüttel/Berlin. Die vom Zweiten Vorsitzenden des SoVD Ortsverbands Bienenbüttel, Ludwig Schmidt, organisierte Zweitagesfahrt in die Hauptstadt Berlin war von den Mitgliedern schnell bis auf den letzten Platz gebucht worden. Am Sonntag, 6. Oktober, begann bei strahlendem Sonnenschein die Fahrt über Lauenburg in die neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Auf beiden Seiten der Autobahn konnten auf riesigen Feldern und Wiesen große Ansammlungen von Graugänsen, Kranichen und Kiebitzen beobachtet werden. Ein Bild, das sich in hiesigen Regionen nicht bietet.

Am Bahnhof Zoo in Berlin wurde die Mittagspause eingelegt, und danach begann sofort eine dreistündige Stadtrundfahrt mit dem Bus unter ortskundiger Leitung. Die vielen Baustellen im Zentrum Berlins gaben einen Einblick in die ungeheuere Bautätigkeit, obwohl dort schon Enormes an neuen Gebäuden gebaut beziehungsweise saniert worden war.

Im Rahmen der Rundfahrt wurden umfassende Erklärungen gegeben, welche Großbauten in den kommenden Jahren noch durchgeführt werden sollen. Dabei wurden



Auf einer Schiffsrundfahrt auf der Spree erkundete die Reisegruppe des Sozialverbandes das neue und alte Berlin.Foto: privat

auch Straßen durchfahren, die derzeit nicht gerade sehr einladend aussahen. Die Quartiere waren zentral im Tiergartenhotel "Abacus" gebucht. Der Abend wurde nicht sehr ausgedehnt, weil der Tag doch recht anstrengend gewesen

Am nächsten Tag war frühes Aufstehen angesagt, denn nach dem Frühstück standen Informationsgespräche im Reichstagsgebäude auf dem Programm. Sehr gute, umfangreiche und interessante Informationen gab es unter anderem im Plenarsaal über das Leben und die Arbeit der Bundestagsabgeordneten. Natürlich durfte das "Besteigen" der Kuppel auf dem Reichstagsgebäude mit dem herrlichen Blick über die Haupt-

stadt als Höhepunkt nicht fehlen. Nach dem Mittagessen im Paul-Löbe-Haus gab es noch eine Schiffsrundfahrt auf der Spree durch das neue und alte Berlin. Am späten Nachmittag wurde dann die Heimreise angetreten. Es war eine vom Programm her zwar volle, aber deshalb auch sehr aufschlussreiche Fahrt, waren sich die Reisenden einig.



Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Denn es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört wie die Handvoll Sand, sondern als etwas, das uns vollendet.

Telefon 05821-9776100 Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Neuer Kalender

Historisches aus der Bahnhofstraße

Bienenbüttel. Der Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttel hat wieder einen historischen Bildkalender – der

sechste für das Jahr 2014 – zusammengestellt. Diesmal unter dem Titel "Bienenbüttel Bahnhofstraße" – Dorfstraße – Bundesstraße – Kreisstraße – Einkaufsstraße. Federführend für die Zusammenstellung der Fotos und Texte waren Wolfgang Koschel und Klaus Wede-



Bahnhofstraße in Bienenbüttel.

kind. Die teils recht seltenen Fotos werden bei den Älteren manche Erinnerung wecken und den Jüngeren zei-

gen, wie es einmal war auf der Bahnhofstraße. Informative Texte geben Hinweise, zum Beispiel auf frühere Nutzung und Besitzer einzelner Gebäude. Er wird Ende November erscheinen und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 15 Euro erhältlich sein.

Erfolgreiches Fleckenschießen

Wanderpokal geht an Schützengilde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das 34. Gildevergleichsschießen, das sogenannte Fleckenschießen, fand dieses Jahr in Bienenbüttel statt. Sechs Gilden und Schützenvereine stellen sich diesem Wettkampf, der reihum von den Teilnehmern ausgerichtet wird. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Bevensener Gilde den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte, reichte es diesmal nur zum zweiten Platz. Mit gerade einmal sechs Ringen Differenz mussten sich die Bevensener (942 Ringe) den Schützen aus Bienenbüttel (948 Ringe) geschlagen geben. Platz drei belegte die Schützengilde Uelzen mit 903 Ringen. Die Plätze vier und fünf belegten die Schützengilden Oldenstadt (895 Ringe) und Ebstorf (811 Ringe). Der Schützenclub Suderburg konnte seine Mannschaft nicht voll besetzen und bildete mit 750 Ringen das Schlusslicht.

Auch der Preis für den besten Einzelschützen ging mit 99 von 100 Ringen an Heiner Steenbock von der Schützengilde Bienenbüttel. Die Plätze zwei, drei und vier belegten mit jeweils 98 Ringen Harald Prehn von der Bevensener Gilde, Jürgen Glette von der Schützengilde Oldenstadt und Dirk Meyer vom Schützenclub



Aus den Händen des Ersten Gildeherrn der Schützengilde Bienenbüttel, Rainer Stolze, nimmt Andreas Becker vom Schützenclub Suderburg die Ehrenscheibe entgegen. Foto: privat

Suderburg. Hier legte der bessere Teiler die Reihenfolge fest. Die Plätze fünf und sechs mit jeweils 97 Ringen gingen an Sandra Fassnauer von der Schützengilde Bienenbüttel und Udo Fricke von der Bevensener Gilde. Auch hier bestimmte der Teiler die Reihenfolge.

Die Ehrenscheibe für die beste Zehn mit einem Teiler von 30,0 nahm Andreas Becker vom Schützenclub Suderburg mit nach Hause. Die Plätze zwei und drei gingen an Harald Silvester von der Schützengilde Uelzen (66,3 Teiler) und Chioditti Vitale, ebenfalls Schützenclub Suderburg (71,5 Teiler).

Buchspenden erbeten

Bürgerstiftung organisiert Bücherstand

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen in der Gemeinde zu unterstützen. Auch in diesem Jahr werden die Vertreter der Bürgerstiftung während des Weihnachtsmarktes wieder Bienenbütteler Einrichtungen mit Geldspenden helfen. Erstmals wird die Stiftung in diesem Jahr mit einem Bücherstand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Gegen Spenden werden dort Bücher aller Art an neue Besitzer abgegeben. Dazu werden alle

Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung gebeten. Wer Bücher zu verschenken hat, egal ob Kinderbücher, Sachund Fachbücher, Romane oder Krimis, gibt diese bitte in der Sparkasse Bienenbüttel oder der Volksbank Bienenbüttel ab. Infos über die Bürgerstiftung gibt es im Internet unter www.bienenbuettel.de oder bei Heinz-Günter Waltje, Telefon (0 58 23) 95 36 84, bei Kerstin Buckendahl, Telefon (0 58 23) 13 99, oder bei Stefan Schöniger, Telefon (0 58 23)



ROLAND BASTIMMOBILIEN





- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com www.lmmobilien-Bast.com

Hydranten überprüft

Ortsfeuerwehren kontrollierten Funktionsfähigkeit und machten sie winterfest

Bienenbüttel. In den vergangenen acht Wochen wurden alle 107 Hydranten im Kernort Bienenbüttel sowie in den Ortsteilen der Einheitsgemeinde durch die jeweiligen Ortsfeuerwehren, im Auftrag der SVO, auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Die Prüfung wird anhand einer einheitlichen Checkliste durchgeführt und protokolliert.

Die Überprüfung beinhaltet unter anderem eine Sichtkontrolle des Hydranten wie Zugänglichkeit und Beschilderung. Anschließend wird die Funktionalität überprüft, indem die Hydranten in Betrieb

genommen werden. Damit die Hydrantendeckel im Winter nicht festfrieren und die Hydranten im Einsatzfall auch bei Frost schnell und probelmlos zugänglich sind, werden sie mit einer Folie geschützt. Da es leider immer wieder vorkommt, dass Hydranten im Einsatzfall nicht oder nur erschwert benutzt werden können, wird auf folgendes hingewiesen: Das Fahrzeug sollte nie auf einem Hydrantendekkel geparkt werden, der Hydrantendeckel muss frei von Laub und Schmutz gehalten werden und das Hydrantenschild am Zaun oder Haus sollte sauber und unverdeckt sein. Zudem müssen der Hydrant und das Hydrantenschild frei von Bewuchs und besonders im Winter frei von Eis und Schnee sein. Diese Mithilfe der Bürger könnte im Einsatzfall Leben retten.

Für eventuelle Fragen wenden sich Interessierte bitte an die örtliche Feuerwehr oder es steht ihnen auch das Ordnungsamt im Rathaus (www. bienenbuettel.de) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Feuerwehr sowie weitere Bürgerinformationen gibt



Wenn Bürger ihre Hydranten frei und gut sichtbar halten, erleichtern sie der Feuerwehr im Notfall die Arbeit. Foto: privat

es im Internet auf der Seite www.feuerwehr-bienenbuettel.de.

Ausblick auf das kommende Jahr

Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel: geplante Veranstaltungen für 2014

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bienenbüttel. Die Mitglieder der Feuerwehr Bienenbüttel blicken zurück auf ein Jahr, das mit zahlreichen Einsätzen gespickt war. Auch die Gruppen und Züge führen ihre Jahresrückblicke durch. So üben am 12. und 20. November der Zug I und der Zug II ein letztes Mal in diesem Jahr. Thema dieser Zugdienste sind der "Gefahrguteinsatz" oder die "GAMS-Regeln". Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel bereitet derzeit die Jahresabschlüsse vor. Eine Sitzung dazu ist vorgesehen für Mittwoch, 11. Dezember. Dort werden auch schon die Planungen für das kommende Jahr besprochen. • Jahresabschlussfeier: In den vergangenen Jahren führte die Feuerwehr Bienen-

büttel eine sogenannte "Tan-

nenbaumaktion" durch. Das Interesse an dieser Art Veranstaltung hatte ein wenig nachgelassen. Deshalb wird es in diesem Jahr einen Adventsbrunch ge-

ben. Dazu lädt die Feuerwehr Bienenbüttel alle Mitglieder und deren Angehörige am Sonnabend, 14. Dezember, um 11 Uhr ein. Die organisierende Frauengruppe bittet alle Interessierten, sich bis zum 10. Dezember beim Ortsbrandmeister namentlich anzumelden. Wichtig ist, auch die Kinder mit anzumelden.

• Jahresauftakt 2014: Wie in den vergangenen Jahren startet die Feuerwehr Bienenbüttel mit einem Skatund Knobelnachmittag/-abend in das neue Jahr. Dieser findet statt am Sonnabend, 11. Januar, um 16 Uhr. Anmeldungen für diese Veranstaltung müssen bis zum 6. Januar beim Ortsbrandmeister erfolgen. Eingeladen sind

alle Mitglieder der Feuerwehr und des Fördervereins. Ebenfalls am 11. Januar führt der Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel seine Generalsversammlung durch. Beginn ist um 15 Uhr. Diese Versammlung ist eine gute Gelegenheit für Interessierte, die Arbeit der Feuerwehr kennenzulernen und gegebenenfalls dem Förderverein beizutreten

• Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel ist für Freitag, 31. Januar, 19 Uhr, vorgesehen.

• Mistelbach Revival: 2014 jährt sich zum 40. Mal der Besuch einer großen Delegation der Feuerwehr Bienenbüttel zur befreundeten Feuerwehr nach Mistelbach in Niederösterreich. Aus diesem Grund wird es in Mistelbach am Wochenende um den 9. August 2014 eine Jubiläumsfeier geben. Interessierte sollten sich möglichst bald beim Ortsbrandmeister anmelden.

• Jugendfeuerwehr fährt nach Österreich:

Weitestgehend unabhängig vom Jubiläumsprogramm der "Erwachsenen" führt die Jugendfeuerwehr ebenfalls eine Fahrt nach Mistelbach durch. Vorgesehen ist diese im Zeitraum 5. bis 10. August. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr hat, sollte sich am besten donnerstags gegen 18 Uhr am Feuerwehrhaus einfinden. An diesem Abend übt die Jugendfeuerwehr. Oder man melde sich beim Jugendfeuerwehrwart Lars Gaebel. Alle Veranstaltungen inden am/im Feuerwehrhaus statt. Aktuelle Informationen über die Feuerwehr Bienenbüttel gibt es auch im Internet unter www.feuerwehr-bienenebuettel.de.



Hegering Bienenbüttel informiert

Informationen direkt aus der Region: Herbstzeit ist Wild-Zeit

Bienenbüttel, Der Herbst ist da, und mit dem Herbst sieht man jetzt auch vermehrt Schilder an den Straßen, die auf Jagdbetrieb hinweisen. Auch ganze Jagdgesellschaften in ihren signalroten Warnwesten sind nun häufiger anzutreffen. In unserer Region werden nun vermehrt Wildschweine, Rehe und auch Rotwild bejagt.

Für den Liebhaber von Wildbret (Wildfleisch) besteht gerade jetzt die Möglichkeit, sich mit diesem hochwertigen Naturprodukt einzudecken und den Weihnachtsbraten zu

sichern. Am einfachsten geht das, wenn man sich direkt an einen bekannten Jäger wendet, denn die meisten von ihnen geben auch Wild in den Verkauf. Die Preise, die von Jägern verlangt werden, sind in aller Regel in einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Ein Reh von 15 Kilogramm ko-



Eine gut zubereitete Rehkeule ist ein Genuß.

Foto: DJV-Broschüre "Wild auf Wild"

stet etwa 75 bis 90 Euro. Wer nun keinen Jäger kennt, der kann sich auch bei den Landwirten nach Jägern erkundigen, denn das Jagdrecht ist hierzulande an Grund und Boden gebunden. Das heißt, der Landwirt ist entweder selbst auch Jäger, oder weiß, wer auf seinen Ländereien das Jagdrecht ausübt. In Zeiten, in denen gerade Bio-Produkte stark nachgefragt werden, sollte man auch an Wild denken. Wildgerichte bereichern den Speiseplan und obendrein ist Wild ein absolut einwandfreies Naturprodukt. Wildtiere bekommen keine Antibiotika verabreicht und müssen nicht

das fressen, was ihnen in den Trog geworfen wird. Gerade Rehe sind Fein-

schmecker und bevorzugen junge Pflanzentriebe, Kräuter, Knospen und Blüten. Wer schon einmal ein Reh im Blumengarten zu Gast hatte, weiß davon zu berichten. Wildprodukte kommen aus der Region und haben jetzt Hauptsaison. Darüber hinaus enthält Wildfleisch wenig Fett und ist reich an Eiweiß und Mineralstoffen. Aus der Sicht einer gesunden Ernährung sollte man also gelegentlich heimisches Wild auf

dem Esszimmertisch wiederfinden. Ganz nebenbei schmeckt Wild sehr gut, nicht nur als Fleisch, sondern auch als Wurstware, und kann ohne Bedenken mit Freude gegessen werden, denn die Jagd wird in unseren Breiten nachhaltig betrieben.

(Henrik Elbers)



Weihnachts-Weiberohr-Comedy

Doris Zick in der Ilmenauhalle

Bienenbüttel. Es ist wieder so weit, die Adventszeit hat begonnen. Genießen kann man sie bei Kaffee und Kuchen und schön geschmücktem Ambiente.

Vielen ist Doris Zick bereits bekannt. In der Ilmenauhalle wird sie am Montag, 2. Dezember, ihre WeihnachtsWeiberohr-Comedy um 14.30 Uhr präsentieren. Für den Weihnachtsschmuck sind die Bienenbütteler Landfrauen zuständig. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen vom 21. bis 27. November.

Termin für 2014 steht schon fest Ausflugsfahrt von Sportgruppe und Feuerwehr

Beverbeck. Zurzeit laufen die Planungen für die gemeinsame Ausflugsfahrt der Sportgruppe und Feuerwehr in 2014.

Mit dem Busunternehmen Dümmel ist der 24. und 25. Mai als Termin für die zweitägige Tage Fahrt schon fest gebucht. Weitere Informationen folgen.

Ansprechpartner sind Holger Wessel und Alfred Meyer.



Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF
& SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung Kai Kahlstorf

Billungstraße 33a 29553 Bienenbüttel Tel. (0 58 23) 3 55 Fax (0 58 23) 2 70





Nach alter Tradition werden auch in diesem Jahr wieder verkleidete Kinder am 21. Dezember von Tür zu Tür gehen und singen oder Gedichte vortragen.

Fotos: privat

Eine alte Tradition: Von Tür zu Tür

Hohenbosteler Thomsabend am 21. Dezember

Hohenbostel. Alle Jahre wieder: Hohenbostel bewahrt sich eine alte Tradition – den Thomsabend. Am 21. Dezember gehen Kinder verkleidet und geschminkt von Tür zu

Tür und singen Weihnachtslieder. Als Lohn für Gedichte oder Gesang bekommen sie Süßes, Nüsse oder Obst. Dieser Tag wird dem heiligen Thomas gewidmet, der den Ar-

men Gutes getan hat. Bereits seit Generationen wird am 21. Dezember um die Häuser gezogen und vor den Haustüren gesungen. Sicherlich bekommen die begleitenden Erwachsenen bei der kühlen Jahreszeit auch einen "Aufwärmer" ab. In der Gruppe macht dieser Abend besonders viel Spaß, wenn alles schön weihnachtlich erleuchtet ist.

ANZEIGE

Qualität und persönliche Beratung

Vorbeischauen lohnt sich: Malou feiert den fünften Geburtstag

Bienenbüttel. Wenn Kinder eintauchen in Malous Kinderwelt, gibt es strahlendes Lächeln und



begeisterte Kinderaugen. Denn dort findet sich alles vom klassischen Holzspielzeug, Babyartikeln, kuscheligen Plüschtieren, Büchern und Spielen bis hin zu Puppenwagen, Laufrädern oder Experimentierkästen.

Namhafte Hersteller wie Lego, Schleich oder Siku sind ebenso im Sortiment vertreten wie eine liebevolle Auswahl besonderer und origineller Spielsachen. Dabei werden Qualität und persönliche Beratung groß geschrieben. Malous Kinderwelt ist in den letzten fünf Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für Groß und Klein geworden und ist mit den Wünschen und Ansprüchen der Kunden stetig gewachsen. Als Dankeschön für die Treue veranstalten Inhaberin Anke Mittelstädt und ihr Team eine Jubiläumswoche mit vielen tollen Angeboten und Aktionen, beginnend am 30. November ab 17 Uhr mit einem offenen Spieleabend und anschließendem Moonlight-Shopping. Neben einem Lego-Stars-Wars-Wettbewerb gibt es Spiele-Neuheiten zum Ausprobieren, eine Kreativwerkstatt, eine große Tombola



Als Dankeschön für die Treue veranstalten Inhaberin Anke Mittelstädt und ihr Team eine Jubiläumswoche mit vielen tollen Angeboten und Aktionen.

Foto: privat

zugunsten der Kinderkrebshilfe, leckere Verpflegung und vieles mehr.

Weitere Highlights der Woche sind ein Kinder-Fotoshooting am Mittwoch, 4. Dezember, ab 15 Uhr und ein vorweihnachtliches Konzert am Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr, im Rahmen des lebendigen Adventskalenders. Und wie üblich hält der Nikolaus auch in diesem Jahr eine kleine Überraschung für die Kinder bereit. Weitere Infos zu Angeboten und Aktionen erhalten Interessierte unter www.malou-kinderwelt.de oder direkt im Ladengeschäft.

Die Streitschlichter

Viertklässler helfen bei Konflikten

Bienenbüttel. Seit diesem Schuljahr helfen zwölf Schüler aus den vierten Klassen an ihrer Schule, Streit zu klären. Ihre Aufgabe ist es, den Streit so zu klären, dass es allen wieder gut geht. Dabei wird nicht nach Schuldigen gesucht, sondern die streitenden Kinder werden darin unterstützt, eine Lösung zu finden. In einer AG haben die Kinder gelernt, wie man Streit schlichten kann. Auf dem Schulhof tragen die Streitschlichter eine neongelbe Weste, damit jedes Kind sie schnell erkennen kann. Wenn die Streitschlichter angesprochen werden, gehen alle gemeinsam in die Schulbücherei. Am Ende wird ein Vertrag geschrieben und nach einiger Zeit erfolgt ein Nachtreffen. Angeleitet wird das Projekt "Streitschlichter" von der Lehrkraft Anette Liedtke-Richter. Sie

nahm an einer mehr als zwei Jahre dauernden Fortbildung zur Beratungslehrerin teil und schloss diese im Oktober erfolgreich mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung umfasste vielfältige Bereiche, die sich in den unterschiedlichen Beratungsfeldern widerspiegeln. So bezieht sich die Beratung auf alle Probleme von Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften, die sich aus dem Schulbesuch ergeben. Individuelle Lern-, Leistungsund Verhaltensprobleme sowie soziale Konflikte in der Schule können in einem persönlichen Gespräch mit ihr thematisiert werden. Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht und informiert bei Bedarf auch über außerschulische Hilfsmöglichkeiten. Termine können im Sekretariat vereinbart wer-



In einer AG haben die Viertklässler gelernt, wie sie einen Streit schlichten können. Foto: privat

Infos für Eltern

Bienenbüttel. Eltern, die ihr Kind zum Schuljahr 2014/15 aufgrund seiner guten Gesamtentwicklung frühzeitig als "Kann-Kind" (geboren nach dem 30. September 2008) einschulen lassen wollen, kommen bitte am 11. Dezember zwischen 8 und 12 Uhr ins Sekretariat der Grundschule zur Anmeldung. Dazu muss die Geburtsurkunde oder das Stammbuch mitgebracht, ein Antrag auf vorzeitige

Einschulung gestellt und ein Fragebogen zur Sprachentwicklung des Kindes ausgefüllt werden. Die vorgeschriebene Sprachstandsfeststellung "Fit in Deutsch" folgt im Frühjahr 2014 nach der Einschulungsuntersuchung. Nach der Anmeldung werden die Eltern über alle Termine schriftlich benachrichtigt. Weitere Infos gibt es von 7.15 bis 12.15 Uhr im Sekretariat, unter Telefon (0.58.23).



www.markthalle-bienenbuettel.de

Markthalle: 05823-9542220 Dorfgespräch: 05823-9542230

Tipps und Termine

- Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr: Kartenspieler in Akion im Mühlenbachzentrum
- Mittwoch, 27. November, 14 bis 17 Uhr: Basar im DRK-Mühlenbachzentrum
- Donnerstag, 28. November:
 15 bis 18 Uhr: 6. Bürgermeistersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen
 20 Uhr: Lesung mit Heinz Strunk auf Gut Bardenhagen
- Sonnabend, 30. November:

 14.30 Uhr: Adventsfeier des
 SoVD in der Ilmenauhalle
 17 Uhr: Adventsgrillen der
 Dorfgemeinschaft Steddorf im
 Dorfgemeinschaftshaus
 Adventsfeier der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel im
 Gasthaus Oetzmann
- Sonntag, 1. Dezember, 13 Uhr: Wintermarkt in der GeorgsHalle Varendorf
- Montag, 2. Dezember,



Am Sonnabend, 7., und Sonntag, 8. Dezember findet der Weihnachtsmarkt der WTG auf dem Marktplatz statt. Foto: Bornemann

- **14.30 Uhr:** Weihnachts-Weiberohr-Comedy in der Ilmenauhalle
- Donnerstag, 5. Dezember,
 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule im Lehrerzimmer der Grundschule
- Sonnabend, 7. Dezember: Senioren-Weihnachtsfeier
- der Dorfgemeinschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf
- Sonnabend, 7. Dezember, 8 Uhr: Siko-Flohmarkt in der Ilmenauhalle
- Sonnabend, 7., und Sonntag, 8. Dezember: Weihnachtsmarkt der WTG auf dem Marktplatz

- Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr: Adventsfeier des DRK im Restaurant "Zur alten Wassermühle"
- Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr: Weihnachtliches Jazzkonzert des Kulturvereins in der Michaeliskirche
- Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr: Öffentliche Seniorenbeiratssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses
- Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr: Öffnen des Adventsfensters im Dorfgemeinschaftshaus in Steddorf
- Sonnabend, 28. Dezember, 19 Uhr: Skat- und Knobelabend der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus Varendorf
- Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr: Neujahrsfrühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf



Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern weihte Ortsvorsteher Andreas Meyer das sanierte Bushäuschen ein. Foto: privat

Holzbau - Mauerwerk - Betonbay

Rolf-Dieter Schmidt Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel Telefon 05823 - 7839 · Handy 0171 - 7884508

Bushaus hat ein neues Gesicht

Steddorfer weihen sanierte Haltestelle ein

wb Steddorf. Die Bushaltestelle in Steddorf hat ein neues Gesicht erhalten. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten, bei denen das Haus unter anderem einen neuen Anstrich erhielt, wurde das Wartehäuschen nun eingeweiht. Ortsvorsteher Andreas Meyer und Mitglieder des Bienenbütteler Bauausschusses waren vor Ort.

Vor einem Jahr wurde im Rahmen der Festlegung der Prioritäten für die Dorferneuerung die Sanierung des Buswartehäuschen in Steddorf benannt.

Der Ortsvorsteher hatte im Vorfeld der Sanierung den Rat auf die Baumängel an dem alten Spritzenhaus aufmerksam gemacht.

Nachdem der Gemeinderat der Sanierung bei einer Enthaltung zugestimmt hatte, bewilligte der Landkreis 4500 Euro für die Sanierung – diese beinhaltete ein neues Dach mit Dachrinne, Sickerschaft und eine Sitzmöglichkeit für die Schüler, um bei Regen trocken auf den Schulbus warten zu können.

Als klar war, dass die Sanierung bei den knappen zur Verfügung stehenden Mitteln nur mit ehrenamtlicher Hilfe der Steddorfer zu bewältigen sein würde, rief der Ortsvorsteher zur Hilfe und Selbstbeteiligung für den Treffpunkt und die Bushaltestelle auf. Viele Steddorfer waren mit vollem Elan und Tatkraft dabei und stellten zum Teil zusätzlich noch Sachspenden zur Verfügung. Auch die neue Pflasterung und der Unterboden wurden gespendet.



Im Knobeln ging der zweite Platz an Andreas Schwiers (v.l.), der erste Platz an Ulrike Schwiers und Rita Harloff sicherte sich Platz drei.



Volker Gödecke setzte sich gegen die Mitspieler durch und sicherte sich Platz eins im Skatspielen.

Foto: privat

So sehen Sieger aus

Spannender Spieleabend der Dorfgemeinschaft Steddorf

Steddorf. In der Dorfgemeinschaft Steddorf fand wieder einmal der Skat- und Knobelabend statt. Wolfgang Schwiers, der Initiator dieser Disziplin, hatte eingeladen. Zwölf Skatspieler und 32 Knoblerinnen und Knobler hatten sich für diesen Abend angemeldet. Der Organisator war mit der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer zufrieden. Kein Wunder, denn jeder Teilnehmer erhält ein saftiges

"Fleischpaket". Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Arnold Witthöft und einer knappen Einweisung durch Wolfgang Schwiers konnte sofort losgelegt werden. Die Skatbrüder reizten ihr Blatt aus und die Knobler versuchten, möglichst hohe Punkte zu erzielen.

Durch eine halbstündige Pause wurden erstmals die Aktivitäten unterbrochen. Olaf Prey hatte in der Küche schon Knackwurst und Baguettebrote erwärmt. Die Kosten für diesen Imbiss waren mit dem Nenngeld abgegolten. Mit frischem Mut und Begeisterung ging es danach in die zweite Runde.

Bei den Knoblern ging es immer lustig, aber auch laut zu. Nicht immer im Sinne der Skatspieler, denn dort war natürlich Konzentration angesagt. Die Wertungszettel wurden gesichtet und die Teilnehmer nach Höhe der Punkte sortiert. Die drei Besten aus den beiden Gruppen konnten sich als erste ein Fleischpaket nach Wahl abholen. Danach folgten alle nach der weiteren Rangfolge, sodass keiner leer ausging. Gegen 23.30 Uhr ging ein netter und zugleich lustiger Abend in der Gemeinschaft zu Ende. Dank gilt den Organisatoren für die Durchführung dieses Abends.

Volksmusikabend war ein voller Erfolg

Neuntes Bienenbütteler Musikantentreffen im Gasthaus Moritz

Bienenbüttel. Einen unvergesslichen Volksmusikabend erlebten 150 Gäste im Kuppelsaal des Gasthauses Moritz. Sie sangen begeistert zu den wunderschönen Melodien und bekannten Volksliedern mit.

Ihre Künste und Vielseitigkeit auf der steirischen Harmonika, Akkordeon, Hackbrett, Bandoneon und Kontrabass stellten insgesamt 40 Musikanten unter Beweis. Die Besucher zeigten sich begeistert von den Darbietungen der Interpreten und wurden mit viel Applaus belohnt.

Zum Treffen, das in bewährter Art und Weise von Charly Schlegel organisiert und durchgeführt wurde, waren Musikanten aus Niedersachsen (Gifhorn, Wolfsburg, Schneverdingen, Winsen Luhe, Uelzen und Bienenbüttel), Schleswig-Holstein (Geesthacht, Schwarzenbek und Reinbek), Mecklenburg-Vorpommern (Boizenburg) und Hamburg (Vierlanden) angereist. Die gute Laune war bei solch einer Teilnahme vorpro-

grammiert. Zum Abschluss gab es das große Finale mit allen anwesenden Musikanten. An dieser Stelle sei lobend erwähnt, dass alle Akteure ohne Gage ihr Können zu Gehör brachten.

Dieser Abend war ein voller Erfolg. Im nächsten Jahr soll das zehnte Musikantentreffen stattfinden.

HOLGER SCHENCK

- Garten- u. Landschaftspflege
- Baumfällungen/Stubbenfräsen
- Hecken- u. Gehölzschnitte

Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel

Tel. 0 58 23/95 53 80 Mobil 01 73/9 02 41 55



Musikantentreffen mit Charly Schlegel.

Draußen bei Wind und Wetter

Waldkindergarten Bienenbüttel besteht seit nunmehr 15 Jahren

Bienenbüttel. 15 Jahre wird der Waldkindergarten Bienenbüttel in diesem Jahr alt. Die eigentlich so nahe liegende Idee, Kinder die Natur so intensiv wie nirgends anders erleben zu lassen, mit Regeln aber ohne Zäune und ohne vorgefertigtes Spielzeug, lag in der Luft und fiel bei mehreren jungen Familien auf fruchtbaren Boden. Es gab gut besuchte Treffen Interessierter, die schnell im Frühjahr 1998 eine Vereinsgründung beschlossen. Dass zwanzig, dreißig Leute zu diesen Treffen kamen, zeigte, dass es nicht nur einen Bedarf an mehr Kindergartenplätzen in der Gemeinde Bienenbüttel. sondern gerade auch den Wunsch nach dieser besonderen Form der Kinderbetreuung gab.

Zunächst mit großer Unterstützung der Gemeinde Bienenbüttel, nahm das Projekt Formen an. Die Erzieher Norbert

Adick und Claudia Mainz wurden eingestellt und durch das Engagement des Leiters der damals zuständigen Revierförsterei Medingen wurde ein

Platz für den kleinen Bauwagen am Waldrand neben einer Grünbrache in Grünhagen gefunden. Am 1. Oktober 1998 trafen sich erstmals zwölf Kinder. ihre Eltern und die beiden Erzieher am Feldweg am Waldrand zu ihrem ersten gemeinsamen Morgenkreis. Aus dem anfänglichen Abenteuer entwickelte sich Routine, aus konkreten Situationen – auch Gefahren - entwickelten sich Pläne, wie man damit umgeht. Herzklopfen gab es bisweilen - da waren die Begegnungen mit großen Tieren aber auch die mit giftigen Pilzen, die zum Glück alle glimpflich ausgingen. Und dann ist da natürlich das Matschen mit Lehm, Klettern auf Bäumen, Fantasiegeschichten stundenlang, sägen, schnitzen, sammeln, staunen, Wespenspinnen und Feuersalamander. Der Platz



Immer mehr "Spielplätze" sind über die Jahre in den Naturräumen im und um den Waldkindergarten entstanden. Foto: privat

am Wald entpuppte sich in den nächsten Jahren immer wieder als ideal. Nach und nach erschlossen sich Erzieher und Kinder gemeinsam verschiedene "Spiel-Plätze",

E DER PARITATISCHE

gaben iĥnen eigene

Namen und entdeckten sie als Naturräume. Da lässt
sich auf der "Sonnenwiese" im Winter schon der Frühling genießen oder
der Sommer noch
ein bisschen festhalten, wenn er eigentlich schon
geht. Die Herbstfärbung ist nirgendwo

so intensiv wie im "Buchenwald". Novembernebel im "Zauberwald" lassen Elfen und Trolle lebendig werden und im "Mooswald" gibt es eine Vielzahl verschiedener Grüntöne zu entdecken. Um die ersten gemachten Erfahrungen zu bündeln, bildeten die niedersächsischen Waldkindergärten unter Mitarbeit des Landesjugendamtes ein Modellprojekt. In ihm wurden die äußeren Standards eines Waldkindergartens festgelegt: 15 Kinder pro Gruppe, zwei pädagogische Fachkräfte, ein geeignetes Waldstück, ein geeigneter Bauwagen und so weiter. Nach Beendigung des Projektes setzte sich der intensive Austausch zwischen den Waldkindergärten auf regionaler und landesweiter Ebene bis heute fort. Auch inhaltlich gab es

Veränderungen. Stand am Anfang stark auch der Gegensatz zu den "Materialschlachten" in normalen Kindergärten auf der pädagogischen Agenda der Begründer der Waldkindergärten ganz oben, so wurde mit den Jahren alles etwas weniger dogmatisch, erinnert sich Erzieher Norbert Adick. "Schere und Papier waren anfangs verpönt", schmunzelt er, aber spätestens seit 2000, als der größere Bauwagen mehr Stauraum bot, gehörte klassisches Basteln ab und zu

auch zum Kindergartenalltag. In Folge der PISA-Debatte kam auch auf die Waldkindergärten die Notwendigkeit zu, die eigenen Profile und Konzepte weiterzuentwickeln, die Frage, welche Vorleistungen ein Kindergarten für die Schule bringen sollte, stärker in den Fokus zu nehmen. "Es besteht weniger die Notwendigkeit, die pädagogische Arbeit umzukrempeln, als vielmehr sich zu verdeutlichen, wie viele Möglichkeiten wir hier im Wald haben. Unser Job ist, den Kindern diese Möglichkeiten zu erschließen", so Adick. Inzwischen gibt es einen sehr intensiven, routinierten Austausch mit der Bienenbütteler Grundschule. Und auch in der Gemeinde ist der Waldkindergarten endgültig etabliert. Neue Herausforderungen entstehen inzwischen dadurch, dass viele Eltern sich eine Kinderbetreuung mit mehr zeitlicher Flexibilität wünschen. Auch hier stellt sich der Waldkindergarten der Frage der Weiterentwicklung, bietet inzwischen in Kooperation mit dem Kinderhof Steddorf eine Anschlussbetreuung bis 15 Uhr mit Mittagessen an.



Für jedes Baby gab es einen Obstbaum

Junge Familien feierten in Bienenbüttel und stellten ihren Nachwuchs vor



Übergabe durch die Geschwisterkinder der Neugeborenen. Sie bringen die Bäume zu den Familien. Foto: Kiriczi

Weihnachtliches Jazzkonzert in der Michaeliskirche

Bienenbüttel. Am Sonntag. 15. Dezember findet um 17 Uhr ein weihnachtliches Jazzkonzert der Gruppe No limit project in der Michaeliskirche in Bienenbüttel

Das Quintett setzt sich zusammen aus Julia Bergen -Vocal, Vincent Dombrowski - Saxophone, Ken Dombrowski - Posaune, Antonio Chaves – Piano und Niclas Bergmann - Bass. Zu Hören werden sowohl jazzige

Weihnachtslieder als auch Weihnachtslieder im jazzigen Gewand sein. Wie bereits im vergangenen Jahr werden sich die Zuhörer auf ganz besondere Art

auf das Weihnachtsfest ein-

stimmen können. Mit diesem Konzert öffnet der Kulturverein sein Fenster zum lebendigen Adventskalender. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine Spende am Ausgang.

der Gemeinde Bienenbüttel mit einem Obstbaum begrüßt. "Die Aktion, die von meinem Vorgänger im Amt, Heinz-Günter Waltje, eingeführt wurde, ist ein toller Erfolg", erinnerte Bürgermeister Dr. Merlin Franke. Bisher übergab die Gemeinde 209 Bäumchen an junge Familien. Die elfte Baumübergabeaktion mit einer Kaffeetafel im Gemeindehaus der St.-Michaeliskirche war eine große Familienfeier. Die Familien aus allen Ortsteilen der Gemeinde Bienenbüttel, (Gut Solchstorf, Steddorf, Varendorf, Hohenbostel, Wulfstorf) kamen ins Gespräch und lernten sich in einer geselligen Atmosphäre kennen. Franke versicherte, dass die Gemeinde aktuell versucht, ihre Attraktivität für Familien in vielerlei Hinsicht noch weiter zu verbessern. "Wenn Sie Ideen haben, sprechen Sie mich gern an, oder kommen Sie in meiner Bürgermeistersprechstunde vorbei". Als Hausherr begrüßte Pastor Jürgen Bade Eltern, Kinder und Angehörige und versicherte, dass die Gemeinde eine sehr kinderfreundliche ist. Als ältestes Ensemble der Vogtei hat Bienenbüttel drei Kindergärten, zwei Krippen, eine Schule, die Kirche St. Michaelis und das Gemeindehaus. Nicht zuletzt ist die günstige Verkehrsanbindung für viele Neubürger wichtig, ihren Wohnort in Bienenbüttel zu wählen. "Wir freuen uns, dass die Kinder hier fröhlich heranwachsen können", ist sich Bade, der seit zwölf Jahren Pastor in der Gemeinde ist, sicher. "Kinder sind eine Herausforderung, die unser Leben ganz schön durcheinan-

derbringen können und das

Leben immer wieder auf den

aus eigener Erfahrung. Es ist

jedoch eine schöne Aufgabe,

sich den Fragen und Heraus-

stellen. Launig fügte Bade an,

und vier Mädchen unter den Neubürgern, die Mädchen ein-

forderungen der Kinder zu

dass diesmal zwölf Jungen

Kopf stellen", äußerte Bade

nk Bienenbüttel. Seit fünf

Jahren werden zweimal im Jahr die neuen Erdenbürger mal eine große Auswahl hät-

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die neuen Erdenbürger vorgestellt. Der Geburtsort von Birkhild der Familie Fachmann aus Hohenbostel ist Bienenbüttel. Eine Hausgeburt, denn Bienenbüttel hat eine Hebammenpraxis. Familie Belau meinte, dass ihre Tochter Jule, die noch einen großen Bruder von fünf Jahren hat, pflegeleicht sei. Antje und Patrick Felsner, die nach Bienenbüttel ins neue Haus gezogen sind, werden nicht nur den Pflaumenbaum für Bastian in den neuen Garten pflanzen, sondern auch den Apfelbaum von Janek, der vor drei Jahren in Wulfstorf gepflanzt wurde,

Gerade erst sieben Wochen alt, verschlief Mattis Leander der Familie Hildebrandt den großen Auftritt. Luca Leuschke dagegen tat mit kräftiger Stimme seinem Hunger kund. Vater Daniel meinte launig, "wenn alle Essen, soll er auch etwas haben", und gab ihm die Flasche. Für die Zwillinge Ruben und Jonah, die sich prächtig entwickelt haben, hat die Familie Strohmayer/ Sherriff einen Pflaumenbaum und einen Kirschbaum ausgewählt. Thore Magnus Bodmann sei mit seinen fünf Monaten schon ein kleiner Wirbelwind, der die Welt erkunden will, versichert seine Mutter Marita. Wird der kleine Thore Magnus einmal ein Feuerwehrmann? Die Frage ist erlaubt, denn der stolze Opa Ottfried Hinrichs ist ehemaliger Brandmeister der Gemeinde Altenmedingen gewesen und wird den Apfelbaum mit einpflanzen. Nachdem alle Neubürger von ihren Eltern stolz vorgestellt worden waren, ging es an die Verteilung der ausgewählten Bäume vor dem Gemeindehaus. Bürgermeister Franke rief die Familien auf und Geschwisterkinder überbrachten die Bäume an die Familien. Die sind ja ganz schön schwer, meinten einige der Kinder. Doch tapfer trugen sie manchmal zu zweit die Bäumchen zu den Familien.



Renovieren · Dämmen · Verlegen

29553 Bienenbüttel Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84 www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Verabschiedung beim SBR

Hannelore Othmer verlässt Seniorenbeirat Bienenbüttel

Bienenbüttel. Vor der Eröffnung der 89. Sitzung des Seniorenbeirats der Gemeinde Bienenbüttel am 23. Oktober fand eine kleine Feierstunde im Rathaussaal statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke hatte darum gebeten, die langjährige Vertreterin des TSV Bienenbüttel im Seniorenbeirat, Hannelore Othmer, persönlich verabschieden zu können. Sie war bereits im Sommer 2013 auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen als Mitglied des Seniorenbeirats zurückgetreten, konnte aber erst jetzt an einer solchen Veranstaltung teilnehmen. Bürgermeister Dr. Franke dankte ihr im Namen der Gemeinde Bienenbüttel für ihre langjäh-



Dr. Merlin Franke verabschiedete Hannelore Othmer. F.: privat

rige und engagierte Mitarbeit. Er hob die Bedeutung eines solchen Ehrenamtes für die Gemeinde hervor, wünschte ihr für die Zukunft alles Gute und überreichte ein kleines Präsent der Gemeinde. Anschließend wurde Hannelore Othmer auch vom Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Dieter Holzenkämpfer, verabschiedet. Sie habe sieben Jahre, einen Monat und einen Tag lang im Seniorenbeirat mitgearbeitet. In dieser Zeit habe sie sich vor allem im Bauausschuss stark für die Belange der Senioren engagiert. Dass die Gemeinde jetzt offiziell dem Seniorenbeirat einen beratenden Sitz im Bauausschuss eingeräumt habe, sei nicht zuletzt ihr Verdienst. Von Hannelore Basse habe sie die Kasse des Seniorenbeirats

übernommen und diese immer gut und sparsam geführt. Künftig werde Ulf Maly als Vertreter des TSV Bienenbüttel diese weiterführen. Dieter Holzenkämpfer dankte abschließend Marie-Luise Held für die Torte, die sie zur Verabschiedung von Hannelore Othmer gebacken und mitgebracht hatte. Nach all diesen Worten war Hannelore Othmer ganz gerührt und dankte selber zum Schluss allen für die guten

Hannelore Othmer ganz gerührt und dankte selber zum Schluss allen für die guten Wünsche zu ihrer Verabschiedung und speziell den Mitgliedern des Seniorenbeirats für die allzeit gute und kollegiale Zusammenarbeit, sodass die Arbeit im Seniorenbeirat ihr immer Spaß gemacht habe.

Schöne Herbstwanderung

Spitzenbeteiligung bei der Oktoberwanderung rund um Embsen

Liebe Wanderfreunde!

Die Vorbereitungen für die Oktoberwanderung mit Einkehr stellt die Wanderführer immer wieder vor dieselbe Frage: Wo gibt es eine gute und preiswerte Einkehrmöglichkeit für etwa 40 bis 50 Personen mit einer schönen Wan-

derstrecke in der Nähe? In diesem Jahr fiel die Wahl auf Embsen im Nachbar-

Wanter Wall-

Lüneburg. Die Wanderung führte die 37 Teilnehmer auf einem etwa secheinhalb Kilometer langen Rundkurs durch Wald und Feldmark zwischen Embsen und Heinsen. Im historischen Gasthof Stumpf in Embsen wurde die Gruppe schon von elf weiteren (Passiv-)Wanderern erwartet, die gerne die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen und interessanten Gesprächen mit den "Aktiven" nutzen wollten. Nebenbei wurde ein wenig Werbung für die im kommenden Frühjahr geplante Wanderfahrt nach Pevestorf bei Gartow an der Elbe gemacht. An dieser Stelle noch einmal

der Hinweis, dass der Anmeldeschluss bereits am 15. Dezember ist, weil die Quartiere sehr frühzeitig gebucht werden müssen. Inge Meyer gab ein paar Vorabinformationen für die anstehende Novemberwanderung bekannt: Ein etwa acht Kilometer langer

Rundkurs wird von Rieste aus gestartet. Dazu trifft sich die Gruppe am

Sonntag, 24. November, um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz, um mit dem Auto zur vorletzten Monatswanderung des Jahres aufzubrechen. Wie schon im Vorjahr soll auch in diesem Jahr am letzten Dezembersonntag, also am 29. Dezember, eine "Altjahrswanderung" stattfinden. Interessierte sollten diesen Termin schon jetzt in ihre Planung aufnehmen.

nung aufnehmen.
Natürlich ist jedermann herzlich zur Teilnahme eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in "Bienenbüttel informiert"



37 Wanderfreunde nahmen an der Wanderung teil.

Foto: privat

rechtzeitig bekanntgegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf www.tsv-bienenbuettel.de

erfahren. Dort gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel "Wanderterminplan 2013", der aktuell als pdf-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.



Im Beukenbusch 26 29553 Bienenbüttel Telefon 05823-7102 Mobil 0175-8775273 Telefax 05823-9539444

Neuer SPUREN-Band erscheint

Präsentation des 16. Bands des Arbeitskreises Geschichte / "Bienenbüttel und die Eisenbahn"

Bienenbüttel. Die beiden Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel, Horst Buchholz und Gerhard Wollenweber, haben nach monatelangen, intensiven Nachforschungen in zahlreichen Archiven die Grundlagen für den neuesten Band der Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und seiner Ortsteile zusammengetragen und als Manuskript erarbeitet. Das Thema ihrer Arbeit ist "Bienenbüttel und die Eisenbahn". Der etwa 250 Seiten umfassende Band zeigt nicht nur den Bau der Bahnlinie Lehrte-Harburg im 19. Jahrhundert sondern auch des Bienenbütteler Bahnhofes und dessen weitere Entwicklung auf. Neben zahlreichen, auch historischen Fotoaufnahmen kann der Eisenbahnfreund Gleispläne und verschiedene Grundrisse des Bahnhofes entdecken.

Der Arbeitskreis Geschichte wird diesen Band 16 der SPU- REN-Reihe, da das Bahnhofsgebäude zur Zeit leider nicht geöffnet ist, am Montag, 16. Dezember, um 15 Uhr in der nahegelegenen Markthalle, und zwar im Restaurant "Dorfgespräch", präsentieren und hofft, dass viele Interessierte an diesem Tag erscheinen werden.

Einzelmeisterschaft im Boule

Saisonrückblick 2013: Die Saison des Stefan Saucke

Hohnstorf. Die entscheidenden Spiele und Turniere um Meisterschaften und Pokale im Boule sind nun gespielt. Zum Abschluss der Einzelmeisterschaft (Tête à tête), die von April bis Ende September von 13 Boulebegeisterten ausgetragen wurde, hatte jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel alles gegeben und um Siegpunkte gekämpft. Als erfolgreichster Spieler holte Stefan Saucke 20 von 24 möglichen Siegpunkten und wurde somit Meister im Einzel, gefolgt vom Vorjahresmeister B. Czyborra-Rätsch (17 Siege), der sich im Entscheidungsspiel um Platz zwei gegen den punktgleichen J. Clemens durchsetzte.

Für Stefan Saucke war das der Abschluss einer herausragenden Saison, da er im April schon die Meisterschaft im Doublette mit J. Clemens und das Turnier um den Wanderpokal mit D. Beeken gewonnen hatte. Auch sein dritter Platz beim Bürgermeisterpokal sollte nicht unerwähnt bleiben. Aber wie R. Schmidt



Im Oktober fand die Siegerehrung der Hohnstorfer Boule-Meisterschaft statt.

Foto: privat

als Sprecher des Boule-Teams bei der Siegerehrung im Oktober anmerkte: "Bei diesem Sport gibt es keine Verlierer, sondern nur Gewinner". Bei der Pokalübergabe wurde auch der von Harald Winter gestiftete Wanderpokal für die Einzelmeister erstmals übergeben. Diesen hatte Winter während seines Trainingsaufenthalts im Mutterland des Boule-Sports erwerben können, sich der Faszination dieses Pokals ergeben und ihn für die Hohnstorfer mit nach Hause gebracht.

Bemerkenswert ist noch, dass vier Frauen und zwei Jugendliche sich an den Punktspielen beteiligten und inzwischen der Nachwuchs mit Svenja Grubbe und Lenz Beecken (beide acht Jahre) als jüngste Mitspieler regelmäßig auf dem Bouleplatz erscheinen. Beide haben im laufenden Jahr für ihre Kinderhände passende Kugeln bekommen, was eine deutliche Spielverbesserung brachte. In Hohnstorf wird dieser Sport tatsächlich generationsübergreifend gespielt.

Aktuell erweitern die Spieler die Platzbeleuchtung, sodass in der dunklen Jahreszeit auf allen Bahnen das Schweinchen noch zu sehen ist. Das alles passiert umweltfreundlich mit Energiesparstrahlern, die Harald Winter besorgt hat. Am 15. September waren drei Hohnstorfer Teams beim Salz-Sau-Cup in Lüneburg am Start. Bei den 150 Teams war ein hoher Anteil von Lizenzspielern zu verzeichnen, die quer durch alle Ligen bis zur Bundesliga spielen. Angenehm für die Novizen war, dass sie die Kurparkbouler aus Lüneburg, Spieler vom SuN Rieste und aus Ebstorf trafen, was für ein wenig Vertrautheit sorgte. Nach der Vorrunde von zwei Spielen war je ein Team in der B-, C- und D-Runde. Leider war dann für alle mit dem ersten KO- Spiel auch das Turnier als aktiver Spieler beendet. So gab es dann doch noch die Gelegenheit, den Spitzenspielern ein wenig zu- und sich selbst etwas abzuschauen. Für das nächste Jahr besteht der Vorsatz, dort wieder teilzunehmen und es wäre toll, weitere Spieler aus Bienenbüttel und den umliegenden Ortsteilen zu treffen.

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!



Immobilien & Versicherungen

Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS! Alle Versicherungssparten – Top Beratung – Top Preis!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016

Tel. 05823/9553015 Mobil: 0152/54215932

E-Mail: ralf-dehning@gmx.de

Prüfungen bestanden

Pferdebegeisterte Reiterinnen legten Basispass und Reitpass ab

Varendorf. Elf Reiterinnen nahmen in den Herbstferien an den Vorbereitungskursen der Georgshalle für den Basisund den Reitpass teil. Neben theoretischem Unterricht gab es auch praktische Übungen im Stall, auf der Dreiecksbahn und beim Verladetraining am Pferdehänger.

Für den Reitpass ging es ins Gelände und auf die Felder rund um Varendorf. Auch bei Herbststurm und Regen hatten alle Teilnehmer ihre Pferde fest im Griff. Am Sonnabend, 19. Oktober, legten alle erfolgreich ihre Prüfung ab. Richter der Prüfungen waren Herr Ahrens, der seit 2012 Erster Vorsitzender des Bezirkspferdesportverbandes Lüne-

burg ist, und seine Richterkollegin Frau Quathamer. Beide zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Teilnehmer und lobten auch die Ausbilderin Suzanne Filter. die ihre Reitschülerinnen intensiv vorbereitet hatte. So klappte am Prüfungstag alles wie geplant und es gab anschließend allen Grund zusammen zu feiern. Den Basispaß erhielten Elisa Schrader, Felicia Winter, Katharina von Evnern, Gesa Winkelmann und Rosanja Rose. Den Reitpass erhielten Emma Schäfer, Larissa Czaplenski, Lee-Ann Czerwinski, Hannah Strampe, Alissia Decker, Felicia Winter, Gesa Winkelmann, Rosanja Rose und Carolin Reich.



Im Oktober legten die Reiterinnen ihre Prüfungen für den Basispass und für den Reitpass ab.

Foto: privat



Am 1. Advent findet zum fünften Mal ein weihnachtlicher Reitermarkt in der Georgshalle statt.Foto: privat

Wintermarkt für Reiter und Pferdefreunde

Bunter Reitermarkt mit Ständen und Aktionen

Varendorf. Zum fünften Mal findet am 1. Advent ein weihnachtlicher Reitermarkt mit buntem Programm in der Georgshalle in Varendorf statt. Am Sonntag, 1. Dezember, kann von 13 bis 18 Uhr nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Andrea Arndt organisiert den Markt für Reitartikel. Anmeldungen sind unter Telefon (01 71) 2 40 49 53 möglich.

Die Reitschulkinder stellen ihre Ponys vor und wer mag, kann eine Runde auf dem Rükken der Pferde drehen. Auch Lamas werden zu Besuch sein und im Reitbereich vorgestellt.

Neben Kunsthandwerk und adventlicher Floristik gibt es auch wieder einen Mitmachstand für Kinder. Für ein Kuchenbüfett und Deftiges ist gesorgt, sodass jeder bei Kaffee oder Glühwein die vorweihnachtliche Atmosphäre in dem schönen alten Gemäuer genießen und das bunte Treiben beobachten kann. Ein besonderer Leckerbissen wird ein Wildschwein am Spieß sein.

Powergymnastik in der Turnhalle

Bienenbüttel. Zu toller Musik wird mit Spaß und Energie die Kondition gesteigert, die Figur verbessert und der gesamte Körper gekräftigt. Problemzonen wie Bauch, Beine und Po werden gezielt trainiert. Powergymnastik ist ein effektives, dynamisches und motivierendes Ganzkörpertraining, dass un-

abhängig von Alter, Geschlecht oder sportlicher Veranlagung durchführbar ist. Der Kurs findet immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle Bienenbüttel statt. Weitere Informationen gibt es bei Susanne Andree, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Telefon (0 58 23) 75 55.



Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister

Planung • Beratung • Installation Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst

Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Herbstläufe absolviert

Lauftreff nutzte großes Angebot an Veranstaltungen

Bienenbüttel. Der Laufmonat mit den meisten großen Laufveranstaltungen ist der Oktober. So bot sich für die Läufer des Lauftreffs auch in diesem Jahr wieder eine große Palette an interessanten Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen konnten.

So fand am Tag der Deutschen Einheit der Köhlbrandbrükkenlauf in Hamburg statt. Nur für die Laufveranstaltung wurde die normalerweise gesperrte Köhlbrandbrücke für die Läufer geöffnet. Gleich drei Läufer vom Lauftreff ließen sich diese Chance nicht nehmen, um mit der Überquerung der Brücke den einmaligen Blick über Hamburg und seinen Hafen zu genießen. Claudia Brötzmann in 1:16:30, Rudi Zeug in 1:16:28 und Andre Löper in 1:17:00 erreichten nach zwölf Kilometern und zweimaliger Überquerung der Hochbrücke das Ziel im Hafengebiet. Neben allem Sightseeing, sollte nicht vergessen werden, dass dort zwei erhebliche Steigungen zu bewältigen waren, die von den Flachland gewöhnten Teilnehmern alles abverlangte.

Eine flache Strecke auf dem Elbdeich bot sich hingegen den Teilnehmern des wieder belebten Bleckeder Elbmarsch Volkslaufes. Hier waren gleich fünf Läufer aus Bienenbüttel vertreten und liefen entlang der Elbe die Zehn-Kilometer-Strecke. Michael Suhm und Mario Manske wurden in ihren Altersklassen Fünfter und Sechster und Jörg Brötzmann und Arne Jacob konnten als Zweiter und Dritter in der stark besetzten M40 Altersklasse sogar gleich zwei Podiumsplätze belegen. Marcel Quentin wurde in seiner Altersklasse erster und festigte damit seine führende Position im SALAH Cup.

Jörg Quentin nahm an der diesjährigen Tour de Tirol teil. In drei Tagen ist zunächst ein Zehn-Kilometer-Lauf mit rund 350 Höhenmetern, dann ein Marathon mit 2200 Höhenmetern und am letzten Tag ein Halbmarathon auf einer schnellen Flachstrecke zu bewältigen. Während die zehn Kilometer in einer Zeit von genau 50 Minuten noch ganz gut liefen, war der Marathon aufgrund des Starkregens und der



Claudia Brötzmann war eine der Teilnehmerinnen vom Lauftreff Bienenbüttel.

dadurch sehr rutschigen Kletterpartien im Hochgebirge eine echte Herausforderung und führte nur zu einer Zeit von 5:42:13. Der abschließende Halbmarathon mit den inzwischen doch schon schweren Beinen gelang dann immerhin noch in 1:47:34. Ein weiterer landschaftlich schöner Marathon auf überwiegend flacher und damit

gut zu laufender Strecke ist der Gardasee Marathon. Bei allerdings bedecktem Himmel und für die Jahreszeit am Gardasee eigentlich untypisch kühlen Temperaturen mit nur zwölf Grad war der Startort in diesem Jahr in Malcesine. Dann ging es entlang des Seeufers bis Riva del Garda und ins Ziel nach Torbole. Jörg Quentin erreichte das Ziel direkt am Seeufer nach genau vier Stunden.

Das im benachbarten Landkreis Lüchow-Dannenberg besonders viele Ausdauerevents angeboten werden, ist bei den Eingeweihten bekannt. Leider wird aber der Liepe Marathon wohl im kommenden Jahr nicht mehr dazu gehören. Daher nutzten drei Läufer des TSV Bienenbüttel noch diese Gelegenheit, um durch das schöne Wendland zu laufen. Während Gabi Luhn die Veranstaltung als Vorbereitung für den anstehenden New York Marathon nutzte und das Rennen nach rund 34 Kilometern beendete, lief Rüdiger Zeug dort den halben und Jörg Quentin den vollen Marathon.







Die Ausstellung mit Bildern von Rainer Nagel wird noch bis Mitte Dezember im Rathaus zu besichtigen sein.Foto: privat

Bilder von Rainer Nagel

Ausstellung im Rathaus bis Mitte Dezember

Bienenbüttel. Die Ausstellung "Veränderungen" des Künstlers Rainer Nagel ist bis Mitte Dezember im Rathaus zu besichtigen.

Jeweils am Donnerstagnachmittag haben Ausstellungsbesucher die Gelegenheit, den Künstler persönlich anzutreffen.

Ehrung für Kreispokalsieg

Medaillen für die U15 der Samtgemeinde Ilmenautal

Bienenbüttel. Die jetzige U15 der JSG Ilmenautal, bestehend aus Spielern des SV Ilmenau und des TSV Bienenbüttel, wurde von der Samtgemeinde Ilmenau für ihren Kreispokalsieg in der U14-/U15-Altersstufe geehrt.

Jeder Spieler erhielt eine Ehrenmedaille der Samtgemeinde Ilmenau. Stolz über ihren Mannschaftserfolg nahmen die Jungs die Medaillen entgegen.

Die Ehrung fand in der Aula der Realschule Embsen statt. Geladen waren alle Sportler der Samtgemeinde, die sich im Laufe des letzten Jahres durch eine besondere sportliche Leistungen für die Samt-



Stolz nahmen die Jungen der SG Ilmenautal ihre Medaillen entgegen.

Foto: privat

gemeinde ausgezeichnet haben. Für die erfolgreichen Sportler mit ihren Eltern und Geschwistern wurde ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Rahmenpro-

gramm mit Musik, leckeren Imbissen und Getränken geboten.

ANZEIGE

Die Adventszeit kommt

Mein Dekozauber im blauen Bauwagen

mob Bienenbüttel. Auch der blaue Bauwagen von Maja Wüst schmückt sich adventlich und bezaubert mit zartem Lichterglanz alle Besucher, die ab 18. November die vielen adventlichen Dekorationen betrachten mögen. Jedes Heim wird mit den Arbeiten des Dekozauber ein bisschen heimeliger und lässt die Vorfreude auf Weihnachten wachsen. Natürlich sind im urigen blauen Bauwagen auch Schnittblumen, Kränze und Gestecke für jeden Anlass zu haben. Maja Wüst bietet die florale Ausstattung jeder Feierlichkeit

an. Trauer- und Hochzeitsdekorationen fertigt sie ganz individuell nach Wunsch. Dänische Dekorationen von Krasilnikoff, La Finesse, Hübsch Interieur, Liv, Maileg oder Madleys verbreiten Flair aus dem Norden. Eigene handgearbeitete Laubsäge- und Näharbeiten zeigen einen Einblick in das Können der kreativen Geschäftsfrau. Montags ist der Bauwagen von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, freitags und samstags jeweils von 9 bis 12 Uhr.



Maja Wüst ist Ansprechpartnerin für adventliche Dekorationen. Sie bezaubert mit zartem Lichterglanz. Foto: Buhr



Rufen Sie uns an:

Anzeigen-Service (0 800) 00 91 100

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de





LEGO City "Einsatz für die Küstenwache"

Je 1 Schlauch- und U-Boot und Helikopter, 3 Haie, 6 Minifiguren, 449 Teile, 5-12 Jahre Artikel-Nr.: U1918



"Family Funcook" 3-in-1

abnehmbare Grillplatte, 8 antihaftbeschichtete Raclette-Pfännchen, 1100 Watt

Artikel-Nr.: U1912



360° Beam-Sound, NFC-Technik, Freisprecheinrichtung, kabelloses Aufladen durch induktive Ladestation, Metallgehäuse Artikel-Nr.: U1919

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*, Tel. (0800) 0 09 11 00 *(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

PLZ. Or

Verlagsangebote informieren

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt le-bende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

rämienwunsch (ArtNr.)
lame, Vorname
traße, Hausnummer

E-Mail \square Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Mo-naten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon Geburtsdatum
E-Mail
Zustelltermin
Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tager schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH 8 Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absordung des Widerunfs

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers

Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

BIC		
BAN		
Bank		
Kontoinhaber		

Die Abbuchung erfolgt:

monatlich	□vierteljährlich
□ halbjährlich	□jährlich

St. Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Termine, Treffen und Veranstaltungen

- Mittwoch, 20. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Feier des heiligen Abendmahls (P. Hoogen)
- Sonntag, 24. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (P. Hoogen). In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet, der Bus fährt • Freitag, 29. November,

15 Uhr: Gemeindenachmit-

- tag: Geschichten und Lieder zum Advent, der Bus fährt
- Sonnabend, 30, November, 14 bis 16 Uhr: Einstimmung auf den Advent, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Freitag, 29. November, 15 Uhr: "Macht hoch die Tür", Gemeindenachmittag zum Advent mit Flötenkreis, der Bus fährt
- Sonnabend, 30. November, 14 bis 16 Uhr: "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt", Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Sonntag, 1. Dezember 1. Advent - 11 Uhr: "Siehe, dein

König kommt zu dir!", Gottesdienst (Eröffnung der 55. Aktion Brot für die Welt) mit Feier des heiligen Abendmahls (P. Hoogen und Weltladengruppe), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet • Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent - 11 Uhr: "Seht auf und erhebt eure Häupter!", Abendmahlsgottesdienst mit Flötenkreis, anschließend Kirchenkaffee - der WeltLa-

• Sonnabend, 14. Dezember, 14 bis 16 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

den ist geöffnet

- Vorbereitung Krippenspiel

- Sonntag, 15. Dezember 3. Advent - 11 Uhr: "Bereitet dem Herrn den Weg!", Gottesdienst mit Posaunenmusik (P. Hoogen), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
- Sonnabend, 21. Dezember, 14 bis 15 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus - Vorbereitung des Krippenspiels (KiGo-Kreis)
- Sonntag, 22. Dezember 4. Advent - 11 Uhr: "Der Herr ist nahe!", Gottesdienst (G. Frischmuth) anschließend Kirchenkaffee - der WeltLaden ist geöffnet

Ankündigung der Kindergottesdienste

Bienenbüttel. Über 40 Kinder waren der Einladung zu den Erntefreuden, dem traditionellen Auftakt des Kindergottesdienstes nach der Sommerpause, gefolgt. Zusammen wurde gesungen, gebetet, gebastelt, gebacken, gefilzt und genascht. Nach dem Begrüßungskreis entstanden Laternen, Herbstgirlanden aus Ka-

stanien und Tonpapier, Filzanhänger und Backwerk, das gleich vernascht wurde. Außerdem gab es vorgelesene Geschichten in gemütlicher Runde. Termine für die nächsten Kindergottesdienste:

- Sonnabend, 30, November, 14 bis 16 Uhr: Einstimmung auf den Advent
- Sonnabend, 14. Dezember,

14 bis 16 Uhr: Kostümprobe und erste Probe Krippenspiel

- Sonnabend, 21. Dezember, 14 bis 15 Uhr: Zweite Probe Krippenspiel mit Kostümen
- Dienstag, 24. Dezember, 15 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
- Sonntag, 12. Januar, 11 bis 12 Uhr: Gottesdienst "Heilige Drei Könige"

KONTAKT

Pfarramt:

Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net, Homepage: www.kirchewichmannsburg.de. Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

• "Neue Wege" -Treffen für Alkoholiker und Angehörige

Treffen: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.

Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• Chor

Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf,

Telefon (0 58 23) 64 70

• Flötenkreis

Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus.

Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

• Gitarrenkreis

Treffen: donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus.

Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

Jugendkreis

Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

• Kindergottesdienst-Gruppe

Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• Kinderspielkreis

Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr;

Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Posaunenchor

Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@ freenet.de

• Seniorenkreis -Gemeindenachmittag Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• WeltLaden-Gruppe Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

 Besuchsdienst Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de

Literaturkreis

Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg) Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@ t-online.de





Das gemeinsame Basteln war nur eine der vielen Aktionen beim Tag der offenen Tür. Foto: Kiricz

Tag der offenen Tür

Basteln und Spielen im Kindergarten

Bienenbüttel. Der St. Michaelis Kindergarten lud im Oktober zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Kindergartenteam hatte viele Aktionen vorbereitet, so konnten die Besucher filzen, Murmelbilder gestalten, sich schminken lassen oder leckere Waffeln essen. Am Grillstand gab es Bratwurst und in der Caféteria selbstgebackenen Kuchen. Unterstützt wurde das Team auch bei dieser Aktion von vielen Eltern, ohne die so ein Tag kaum möglich wäre. Besonderes Interesse zeigten die Besucher bei einer Fotopräsentation mit vielen Bildern aus den Anfängen des Kindergartens in den 70er und 80er Jahren. Besonders Eltern, die schon selbst dort oder im Pfarrhaus in den Kindergarten gingen, schauten gespannt auf die Fotos und entdeckten sich, Freunde und die Erzieherinnen, von denen einige noch heute dort arbeiten. Neben vielen "alten" und jetzigen Eltern, schauten sich auch junge interessierte Eltern die Einrichtung an und informierten sich über das Bildungs- und Betreuungsangebot des Kindergartens und der Krippe.



Lebendiger Adventskalender

An den angegebenen Tagen jeweils um 17 Uhr

Bienenbüttel. In diesem Jahr wird im Rahmen des "Lebendigen Adventskalenders" wieder an den angegebenen Tagen und Orten, jeweils um 17 Uhr ein Adventstürchen geöffnet:

- Sonntag, 1. Dezember: St. Michaeliskirche, Adventskonzert mit Flöte, Gitarre und Posaune
- Mittwoch, 4. Dezember: Kindergarten St. Michaelis, Kirchplatz 6a, Bienenbüttel
- Donnerstag, 5. Dezember: Spielzeugladen Malou, Bahnhofstraße 12, Bienenbüttel
- Freitag, 6. Dezember: Grundschule Bienenbüttel, Bahnhofstraße 7
- Dienstag, 10. Dezember: DRK Kindergarten Bienenbüttel, Uelzener Straße 26
- Mittwoch, 11. Dezember: DRK Ortsverein, Mühlenbach-

zentrum Bienenbüttel

- Donnerstag, 12. Dezember: Familie Basse, Marktstraße 4, Bienenbüttel
- Sonntag, 15. Dezember: Konzert des Kulturvereins Bienenbüttel in der St. Michaeliskirche
- Montag, 16. Dezember: Seniorenheim Lietzberg, Lietzberg 13, Wichmannsburg
- Mittwoch, 18. Dezember: Gisela Rühlmann, Kiesweg 4, Rieste
- Sonnabend, 21. Dezember: Markthalle Bienenbüttel, Loni Franke
- Sonntag, 22. Dezember: Dorfgemeinschaftshaus Steddorf, Steddorf
- Montag, 23. Dezember: Eitzener Fahrradlerchen, Feuerwehrgerätehaus, Eitzen

Wie kommt der Apfelsaft in die Box?

Apfelernte im St. Michaelis Kindergarten Bienenbüttel

Bienenbüttel. In den letzten Wochen gab es im Kindergarten viel über den Apfel zu erfahren. Apfelmandalas wurden angemalt, Äpfel im Garten gesammelt und probiert, mal waren sie süß und manchmal ziemlich sauer. Auch gab es Apfelgeschichten, zum Beispiel "Die Geschichte vom schlafenden Apfel" zu hören. Und aus den Äpfeln aus dem Garten wurde mit einer Handpresse Apfelsaft gepresst. Dafür mussten die Äpfel geschnitten, eingefüllt und die Handpresse gedreht werden. Mit den zukünftigen Schulkindern ging es mit dem Bus zum



Mit einer Handpresse wurde der Apfelsaft gepresst. F.: privat

Obsthof Barum. Nach der Ankunft wurden die mitgebrachten Äpfel in eine große Holzkiste gelegt. Diese wurde mit einem Gabelstapler in den

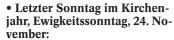
Raum für das Schreddern und Pressen gebracht. Dort konnten die Kinder zusehen, wie aus den Äpfeln mit Maschinen Apfelsaft gepresst wurde. Anschließend durfte der frisch gepresste Saft probiert werden. Der Saft wurde erwärmt und anschließend in Plastikschläuche abgefüllt und in Pappboxen verpackt, sodass der Apfelsaft mit in den Kindergarten genommen werden konnte. Anschließend sahen sich alle gemeinsam die Plantage an. Dort erfuhren die Kinder, wie Äpfel richtig gepflückt werden, damit der Stiel am Apfel bleibt und warum die Apfelbäume so klein sind. Sie werden regelmäßig zurückgeschnitten, damit selbst Kinder sie ohne Leiter pflücken könnten. Insgesamt gab es viel Neues zu erfahren und die Gruppe dankt dem Obsthof Barum für die tolle Führung durch ihren Betrieb und die leckeren Äp-

Ebenso geht Dank an das Busunternehmen Dümmel, das die Gruppe sicher zum Obsthof und wieder in den Kindergarten gefahren hat. Im Kindergarten wurden die Äpfel mitlerweile an alle Kinder verteilt.

Übersicht der Gottesdienste

Termine im November und Dezember in St. Michaelis

"Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch."



- 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade in der St. Michaelis Kirche mit Abendmahl

- 15 Uhr: Gottesdienst mit





Pastor Bade und dem Posaunenchor "Michaelis Brass" in der Friedhofskapelle Bienenbüttel

• Freitag, 29. November:

- 17 Uhr: Adventsandacht für Kita St. Michaelis
- 19 Uhr: Jugendgottesdienst in der Kirche

• 1. Advent, 1. Dezember:

- 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade zur Eröffnung der
 55. Aktion "Brot für die Welt".
- 17 Uhr: "Lebendiger Adventskalender" Öffnung des ersten Türchens
- 17 Uhr: Adventskonzert mit Flötenkreis, Kirchenchor, Posaunen- und Gitarrenkreis
- 2. Advent, 8. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade und Taufe
- 3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst mit der Lektorin Ilsemarie Schulze-Meyer aus Ebstorf
- 4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastor Bade zum "Schmücken des Weihnachtsbaumes"

• Heiligabend, 24. Dezember:

- **15 Uhr:** Krippenspiel für Familien mit Pastor Jürgen Bade
- 16 Uhr: Krippenspiel mit Konfirmanden und Diakon Max Eggerling
- 17.30 Uhr: Christvesper mit Pastor Bade und Posaunenchor "Michaelis Brass"
- 23 Uhr: Christmette mit Pastor Bade und weihnachtlicher Musik
- Christfest 1, 25. Dezember, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Pastor Bade und dem Posaunenchor "Michaelis Brass"
- Christfest 2, 26. Dezember,
 10 Uhr: Gottesdienst mit dem Prädikant Klaus Kühlsen
- Freitag, 27. Dezember, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
- Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest, 10 Uhr: Vertretung
- Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr: Altjahresabend mit Abendmahl durch Pastor Jürgen Bade

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:

Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon: (0 58 23) 3 79 E-Mail:

kg.bienenbuettel @evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:

Ilona Gaebel, Kirchplatz 6,

Telefon: (0 58 23) 3 79 Fax: (0 58 23) 95 36 76 E-Mail:

kg.bienenbuettel@evlka.de,

Internet: www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis

Kindergarten: Kirchplatz 6a, Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

- Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• Dienstags

17 Uhr: erster Dienstag im

Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe "Ohne Sucht leben" für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Mittwochs

19.15 Uhr: Posaunenchor "Michaelis Brass", Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• Donnerstags

19 Uhr: Bibelstunde mitHerrn Herrmann, Prediger der Lan-

deskirchlichen Gemeinschaft und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• Jeden dritten Freitag im Monat

17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeinde-

• Jeden letzten Freitag im Monat

19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kindgruppe. Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10



Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71



Autohaus Plaschka



Günstige VW+Skoda bei Plaschka



VW Golf VI 1.4 TSI Style

reflexsilber-met., 4 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 3/2012, 13 400 km

16 850.-

Climatronik, Sitzheizung, Tempomat, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer



VW Passat Variant 2.0 TDI Comfortline

BlueMotion Technology, Kombi, deepblack-perl., 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 2/2013, 29 950.-16 300 km

Navigationssystem, Anhängerkupplung, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servol., Mittelarmlehne



VW Scirocco 1.4 TSI Match

Coupé, deepblackperl., Xenonsch., Climatronik, 3 Türen, 6 Gänge, 118 kW/160 PS, Benzin, EZ 4/2012, 7900 km 19 450.

Sitzheizung, Park Distance Control, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, , Tempomat, Garantie, ESP, grüne Plakette, Keyless-Start/Go, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinw., Servol., Sportfahrwerk, Mittelarmlehne, Sportsitze, Rücksitzbank get.



VW Touran 1.4 TSI LIFE I

Van/Kleinbus, pepper-grey-met., Sitzheizung, Climatronik, 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Benzin, EZ 10/2013, 100 km 24 150.

Leichtmetallfelgen, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.



Skoda Superb Combi 2.0 TDI DSG FAMILY

Kombi, blackmagic-perl., 5 Türen, Automatikgetr., Climatronik, Navi, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 3/2013, 30 050 30 950.-9500 km

Leichtmetallfelgen, Xenonscheinwerfer, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get., Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer



Skoda Fabia 1.4 **MPI Cool Edition**

Limousine, caddyweiß, Klimaanlage, CD-Radio, 5 Türen, 5 Gänge, 63 kW/86 PS, Benzin, EZ 6/2013, 100 km

12 450.

4x Front-, und Seitenairbags, Stahlfelgen, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas, Verbrauch komb.: 5.9 l/100km



Skoda Citigo 1.0 MPI Elegance

Neufahrzeug, deep-black-perl., Navi, Pano-ramaschiebedach, ramaschiebed 3 Türen, 5 Gänge, 55 kW/75 PS, Benzin 15 720,-

Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, 4x Front-, und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Sportfahrwerk, Rücksitzbank geteilt



Skoda Yeti 2.0 TDI 4x4 Adventure

Neufahrzeug, Geländewagen, Climatronic, Sitzheizung, matto-braun-met., 5 Türen, 6 Gänge, 103 kW/140 PS, Diesel 30 145,

Leichtmetallfelgen, Park Distance Control, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.

Wir machen mit: Lange Öffnungszeiten Mo.-Fr. 7.45-19.00 Uhr Verkauf: Sa. 8.30-17.00 Uhr,

Schautag: So. 11.00-17.00 Uhr Mo.-Fr. 7.45-18.00 Uhr Kundendienst:

Fr. 7.00-16.00 Uhr, Sa. 7.45-12.00 Uhr



Öffnungszeiten Tankstelle Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr Sa. 6.00–22.00 Uhr So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:

Programm 3: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Front-intensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürsten-wäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 € nur 8,99 €

Lüneburger Straße 22 21385 Amelinghausen Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8 21339 Lüneburg Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206 21423 Winsen/Luhe Tel. (0 41 71) 788 11 80